

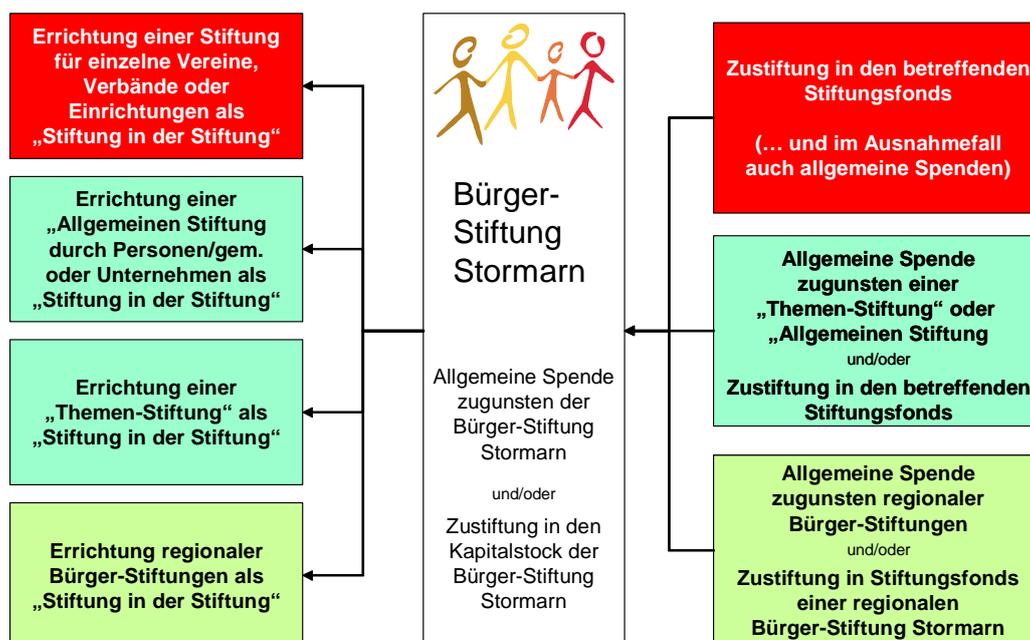
Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2010

1. Grundsätzliches

Die Stiftung wurde im Jahr 2007 durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 26. Juni 2007. Sie versteht sich als legitime Nachfolgerin der im Jahr 1998 errichteten Stiftung, die jedoch stiftungsrechtlich nicht hinsichtlich der Satzung so verändert werden konnte, wie es für die Bürger-Stiftung Stormarn als „echte“ Bürger-Stiftung erforderlich ist. Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 22. Mai 2007 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung mit einem Vermögen im Wert von insgesamt 100.000 EUR aus. Die Zuwendung zum Kapitalstock erfolgte bereits vollständig im Jahr der Errichtung. Die Sparkasse Holstein beabsichtigt das Kapital der Stiftung über einen Zeitraum von über 10 Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen signifikant zu erhöhen.

Die Bürger-Stiftung ist satzungsrechtlich so ausgestaltet, dass sie weder von einem Unternehmen, der Verwaltung oder der Politik beherrscht wird. Sie ist eine Stiftung für die Bürger des Kreises Stormarn. In ihr engagieren sich Bürger und Unternehmen mit Zeit und/oder Geld, um so für die Gemeinschaft wichtige positive und vor allem auch nachhaltige Impulse zu bewirken. Das Motto der Stiftung lautet „Von Stormarnern für Stormarner“.

Die Bürger-Stiftung Stormarn ist als eine „Dachstiftung“ konzipiert. Dies lässt zu, dass praktisch Vereine, Verbände, Einrichtungen, Unternehmen und natürliche Personen problemlos eine „Stiftung in der Stiftung“ errichten können, sich ganz einfach regionale Bürgerstiftungen ebenfalls als „Stiftung in der Stiftung“ implementieren können und selbstverständlich JEDERMANN Zustiftungen und Spenden leisten kann. Dabei steht immer die Zweckverwirklichung in der heimischen Region im Vordergrund.



Die Bürger-Stiftung Stormarn will in aller Breite dazu beitragen, dass das gesellschaftspolitisch für die Zukunft sehr wichtige Thema Stiftungen im Kreis Stormarn flächendeckend abgedeckt werden kann. Es wird eine Möglichkeit geschaffen, die sicherstellt, dass die Fördermittel ihre volle Wirkung in der Region und für die Region haben.

Neben Spenden und Zustiftungen zugunsten der Dachstiftung bestehen folgende Möglichkeiten für „Stiftungen in der Stiftung“:

Möglichkeit 1:

Wenn es in einer Region gewollt ist, können einzelne regionale „Bürger-Stiftungen in der Stiftung“ als rechtlich unselbständige Stiftungen errichtet werden. Eine solche „Stiftung in der Stiftung“ hat „eigene Gremien“ und ein „eigenes Statut“.

Möglichkeit 2:

Für Vereine, Verbände und Einrichtungen besteht die Möglichkeit, eine „Stiftung in der Stiftung“ zu errichten. In einem Statut wird u. a. geregelt, dass die jeweiligen Erträge dem jeweils initiiierenden Verein, Verband oder der betreffenden Einrichtung zugute kommen.

Möglichkeit 3:

Natürliche Personen oder Unternehmen können ebenfalls eine „Stiftung in der Stiftung“ errichten. Auch hier werden in einem Statut u. a. Förderzwecke und - wenn gewollt - ein Vergabegremium und dessen personelle Zusammensetzung festgelegt.

Das Jahr 2008 war das erste volle Geschäftsjahr der Bürger-Stiftung Stormarn. Im Vordergrund stand die Aufbauarbeit der Stiftung. Es begann aber auch bereits der Einstieg in die eigene operative Tätigkeit. So wurde die Trägerschaft für die „Blumendorfer Begegnungen“ übernommen und zusammen mit dem Kreisjugendring Stormarn die „Servicestelle Internationale Jugendarbeit“ errichtet. Daneben wurde natürlich die durch die „alte Bürgerstiftung“ bewährte Förderung eines Weihnachtsmärchens für Kinder im Kleinen Theater Bargeheide fortgesetzt.

Besonders erfreulich war, dass bereits im Jahr 2008 sowohl die Errichtung von Stiftungsfonds durch bzw. zugunsten von Vereinen wie dem THC Ahrensburg e.V. und dem Förderverein Jugendarbeit Stormarn e.V. wie auch für zwei Stiftungsfonds durch eine Privatpersonen zugunsten gemeinnütziger Zwecke erfolgte.

In verschiedenen Stormarer Regionen haben sich ab dem Jahr 2008 verschiedene Persönlichkeiten gefunden, die darauf hinwirken, regionale Bürgerstiftungen unter dem Dach der Bürger-Stiftung Stormarn zu errichten. Die erste Errichtung erfolgte am **04.06.2010** für den Bereich der Gemeinde Oststeinbek in einem feierlichen Akt im dortigen Rathaus durch 19 Gründungsstifter. Die Arbeit dieser Stiftung stellt sich seit Gründung bereits sehr erfreulich dar. Die Bürgerstiftung Oststeinbek wird auch durch die dortige Gemeinde unterstützt. Besonders hervorzuheben ist, dass die Gemeinde Oststeinbek der Bürgerstiftung Oststeinbek bereits kurz nach Errichtung der „Stiftung in der Stiftung“ eine Zustiftung von 100.000 EUR hat zukommen lassen. - In 2011 werden voraussichtlich weitere regionale Bürgerstiftungen unter dem Dach der Bürger-Stiftung Stormarn entstehen.



Die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie die bisherige Arbeit der Stiftung wurden von Seiten des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen bereits im Jahr 2008 mit der Verleihung des „Gütesiegels für Bürgerstiftungen“ honoriert. Im Jahr 2010 wurde es erneut verliehen.

Es ist zwei Jahre gültig und wird solchen Bürgerstiftungen in Deutschland verliehen, die nach Überprüfung durch den Arbeitskreis den von diesem definierten 10 Merkmalen entsprechen.

Die geltenden Merkmale sind diesem Bericht als Anlage 6 beigefügt.

Das Jahr 2009 war durch die Aufbauarbeit der Stiftung sowie die Übernahme erster Treuhandstiftungen geprägt.

Auch das Jahr 2010 war geprägt durch die weitere Aufbauarbeit der Stiftung. Mit einigen Vereinen und Einzelpersonen wurde über die verschiedenen Möglichkeiten zur Errichtung von Stiftungsfonds sowie den damit verbundenen Vorteilen gesprochen. Für einen Verein zeichnet sich die Errichtung einer

entsprechenden „Stiftung in der Stiftung“ für 2011 ab, für eine Privatperson fand eine Errichtung kurz vor Ende des Jahres 2010 statt.

Die operative Tätigkeit der Bürger-Stiftung Stormarn gestaltete sich im Jahr 2010 erfreulich. Die in der Trägerschaft der Stiftung durchgeführte EhrenamtMesse Stormarn 2010 konnte erfolgreich in der Stormarnhalle Bad Oldesloe durchgeführt werden.



Die in der Trägerschaft der Stiftung durchgeführte **Ehrenamtmesse Stormarn 2010** wurde am 06.02.2010 trotz der durch „Schneemassen“ erschwerten Außenbedingungen in der Stormarnhalle am Exerzierplatz in Bad Oldesloe zwischen 11.00 bis 18.00 Uhr mit vielen Besuchern erfolgreich durchgeführt.

Ein besonderer Dank gilt neben den teilnehmenden Vereinen und Verbänden den regionalen Förderern ...

- der Sparkasse Holstein und insbesondere
- der Stadt Bad Oldesloe und ihren Mitarbeitern ohne deren Unterstützung die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Die Mitarbeiter des für die Ehrenamtmesse gemeinsam mit der Bürger-Stiftung Ostholstein betriebenen Projektbüros haben die Veranstaltung vorbildlich organisiert.

Programm

11.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung** durch die Kreispräsidentin und Vorsitzende der Bürger-Stiftung Stormarn, **Christa Zeuke**, den Bürgermeister der Stadt Bad Oldesloe, **Tassilo von Bary** und die Projekt-Verantwortlichen

12.00 bis 17.00 Uhr **Programm der teilnehmenden Organisationen**, z. B. Rettungshundestaffel, Musik, Gesang, Theater-Gruppen und andere

Teilnehmer: etwa 80 Vereine und Organisationen aus folgenden Bereichen stellen sich und ihre Arbeit vor:

- Soziales und Gesundheit
- Kultur und Bildung
- Natur- und Umweltschutz
- Kirchliche Arbeit
- Sport und Bewegung
- Rettungswesen und Notfallhilfe
- und einige Besondere

Organisation:

Manfred Rath, Christian Grantz, Reinhard Scholl
 Bürger-Stiftung Stormarn
 Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe
 Tel.: 04531 50877033, Fax: 04531 50877034
 e-mail: stormarn@ehrenamtmessem.de

Erfreulich gestaltete sich das Aufgabenfeld „Treuhandstiftungen“. Auch hier will die Bürger-Stiftung Stormarn dazu beitragen, dass solche gemeinnützigen Treuhandstiftungen mit Sitz im Kreis Stormarn ihre Ertragskraft voll für gemeinnützige Zwecke verwenden können. Sie übernimmt daher – im Gegensatz zu sehr vielen anderen Treuhändern – die kostenlose Verwaltung solcher Stiftungen.

Im Jahr 2010 konnte die Bürger-Stiftung Stormarn mit dem Treugeber vereinbaren, dass sie zum 01.01.2011 für die „Stiftung - Kinder- und Jugendhaus St. Josef“ (in Bad Oldesloe) die Trägerschaft übernimmt.

1.1 Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich seit Errichtung der Stiftung im Jahr 2007 wie folgt entwickelt:

Jahr	Kapitalstock Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Allgemeines Kapital der Stiftung	Zustiftungen in Stiftungsfonds	Stiftungskapital insgesamt
2007	02.07.2007 100.000,00 €	0,00 €		0,00 €	
	per 31.12. 100.000,00 €	105.000,00 €	205.000,00 €	102.500,00 €	307.500,00 €
2008	Veränderung	2.000,00 €	2.000,00 €	322.060,00 €	324.060,00 €
	per 31.12. 100.000,00 €	107.000,00 €	207.000,00 €	424.560,00 €	631.560,00 €
2009	Veränderung	103.000,00 €	103.000,00 €	54.107,21 €	157.107,21 €
	per 31.12. 100.000,00 €	210.000,00 €	310.000,00 €	478.667,21 €	788.667,21 €
2010	Veränderung	101.100,00 €	101.100,00 €	131.050,00 €	232.150,00 €
	per 31.12. 100.000,00 €	311.100,00 €	411.100,00 €	609.717,21 €	1.020.817,21 €

Zuführungen aus ErgebnISRücklagen und durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es im Jahr 2010 nicht. Die Stiftung besitzt kein Sachanlagevermögen. Das gesamte Stiftungskapital befindet

sich im Finanzanlagevermögen und liegt per 31.12.2010 bei insgesamt 1.020.817,21 EUR (Vorjahr 788.667,21 EUR).

Das nicht zweckgebundene Vermögen der „Dachstiftung“ hat sich im Jahr 2010 um 101.100,00 EUR (Vorjahr 103.000,00 EUR) auf 411.100,00 EUR (Vorjahr 310.000,00 EUR) erhöht. Der Anteil am gesamten Stiftungskapital beträgt 40,3%.

Das zweckgebundene Vermögen (Stiftungsfonds bzw. „Stiftungen in der Stiftung“) hat sich im Jahr 2010 um 131.050,00 EUR (Vorjahr 54.107,21 EUR) erhöht und liegt zum Jahresende 2010 bei einem Volumen von 609.717,21 EUR (Vorjahr 478.667,21 EUR), das sich in 25 (Vorjahr 23) Stiftungsfonds befindet. Eine genaue Aufgliederung der Stiftungsfonds ergibt sich aus dem Vermögensbericht der Stiftung (siehe unter „3.“ / Anlage 2 – Seite 3 ff.). Der Anteil am gesamten Stiftungskapital beträgt 59,7%.

1.2 Stiftungsorgane

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung war für das gesamte Jahr 2010 ein Geschäftsführer (Herr Jörg Schumacher) bestellt. Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Jahr 2010 fanden 6 Sitzungen des Stiftungsvorstandes und 2 Sitzungen des Stiftungsrates statt.

Die beiden Organe haben sich im Jahr 2010 wie folgt zusammengesetzt:

Stiftungsvorstand

Vorsitzende	Kreispräsidentin Christa Zeuke
Stv. Vorsitzender	Dr. Martin Lüdiger Hans-Henning Offen Uwe Sommer

Stiftungsrat

Vorsitzender	Renate Stapel
Stv. Vorsitzender	Norbert Leinius Adelbert Fritz Martin Freiherr von Jenisch Reinhard Mendel Landrat Klaus Plöger Anette Schmitt Dr. Ingrid Toebe-Albrecht Joachim Wagner Karl-R. Wurch
	bis März 2010
	ab März 2010

2. Einnahmen-/Überschussrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Überschussrechnung 2010" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

Daneben gibt es als Anlage 2a komprimierte Gesamtübersichten zu Einnahmen und Ausgaben sowie Geldvermögen und deren Bewertung per 31.12.2010 für ...

- die Ebene der Gesamtstiftung,
- die Ebene der Dachstiftung und
- jeden einzelnen Stiftungsfonds.

In den Zahlen der Bürger-Stiftung Stormarn sind die Zahlen der beiden Treuhandstiftungen nicht enthalten. Die Bestände werden jeweils pro Treuhandstiftung separat und getrennt vom Vermögen der

Bürger-Stiftung Stormarn geführt. Für jede dieser Stiftungen wird ein eigener Bericht erstellt. Beide Berichte sind diesem Bericht in der Anlage 7 beigelegt.

Die Stiftung hat im Bereich der operativen Zweckverwirklichung (Blumendorfer Begegnungen) Einnahmen erzielt, die im Grundsatz umsatzsteuerrelevante Anteile (für Essen und Trinken) enthalten. Die steuerlich relevanten Gesamteinnahmen der Stiftung (Blumendorfer Begegnungen ohne Aufteilung Musik / Essen, Trinken und Sponsoring) liegen mit 12.525,00 EUR (Vorjahr 14.975,00 EUR) unterhalb der für das Jahr 2010 geltenden „Kleinunternehmerregelung“ (17.500 EUR).

2.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Einnahmen der Stiftung betragen im Jahr 2010 insgesamt 82.977,59 EUR (Vorjahr 82.777,85 EUR) und die Ausgaben 59.555,70 EUR (Vorjahr 63.168,79 EUR), so dass sich ein Überschuss aus der laufenden Tätigkeit von 23.421,89 EUR (Vorjahr 19.609,06 EUR) ergeben hat.

Im Finanzbereich gab es Einnahmen im Volumen von 232.150,00 EUR (Vorjahr 157.107,21 EUR). 101.100,00 EUR (Vorjahr 103.000,00 EUR) betrafen Zustiftungen zum Kapitalstock der Stiftung, weitere 131.050,00 EUR (Vorjahr 54.107,21 EUR) betrafen Zustiftungen in Stiftungsfonds.

Der Bestand der Geldmittel hat sich im Jahr 2010 um 255.571,89 EUR (Vorjahr 176.716,27 EUR) auf insgesamt 1.096.609,56 EUR (Vorjahr 841.037,67 EUR) erhöht.

Die Stiftung erstattet Mitarbeitern lediglich nachgewiesene tatsächliche Ausgaben und macht von der satzungs- und steuerrechtlich bestehenden Möglichkeit pauschalierter Ausgabenerstattungen keinen Gebrauch.

• Einnahmen und Ausgaben der Stiftung ohne Stiftungsfonds

Im dritten Jahr nach der Errichtung konnten naturgemäß noch keine großen Erträge aus dem Kapitalstock vereinnahmt werden, sie lagen bei 15.939,17 EUR (Vorjahr 11.036,08 EUR), und auch aus der laufenden Liquiditätshaltung kommen nur beschränkte Erträge, sie lagen bei 576,30 EUR (Vorjahr 626,37 EUR).

Allgemeine Spenden hat die Stiftung im Jahr 2010 im Volumen von 15.200,00 EUR (Vorjahr 15.100,00 EUR) erhalten. Durchlaufende Spenden gab es im Jahr 2010 nicht (Vorjahr 2.500,00 EUR), die zweckgebundenen Spenden lagen bei 25.000,00 EUR (Vorjahr 17.500,00 EUR).

Für die Blumendorfer Begegnungen waren Einnahmen aus dem Verkauf von Karten für die Konzerte, von 9.025,00 EUR (Vorjahr 12.225,00 EUR) festzustellen. Von den Einnahmen entfallen 4.725,00 EUR auf Kartenverkäufe für Konzerte im Jahr 2011.

Daneben gab es Sponsoringeinnahmen für diesen Zweck - wie im Vorjahr - von 2.000,00 EUR. Die restlichen 1.500,00 EUR (Vorjahr 750,00 EUR) an Sponsoringeinnahmen betrafen die Ehrenamtmesse Stormarn 2010.

Die Ausgaben für die Zweckverwirklichung der Stiftung (siehe auch 4) durch Weitergabe der Mittel an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften erfolgten im Volumen von 27.500,00 EUR (Vorjahr 24.610,00 EUR). Die meisten dieser Maßnahmen wurden aus zweckgebundenen Mitteln der „alten“ Bürger-Stiftung Stormarn - der heutigen Sparkassen- und Bürger-Stiftung Stormarn von 1998 - finanziert (20.000,00 EUR).

Im Bereich der operativen Zweckverwirklichung gab es Ausgaben von 18.322,66 EUR (Vorjahr 18.357,46 EUR). Hiervon wurden 8.220,22 EUR (Vorjahr 8.245,09 EUR) für die Blumendorfer Begegnungen, 3.502,44 EUR für die Ehrenamtmesse (Vorjahr 3.512,37 EUR für das Ehrenamtforum) und erneut 6.600,00 EUR für die Servicestelle Internationale Jugendarbeit ausgegeben.

Ausgaben für Personal hatte die Stiftung nicht. Die weiteren Ausgaben lagen bei zusammen 4.930,04 EUR (Vorjahr 3.683,77 EUR), wobei für den allgemeinen Sachaufwand 2.752,63 EUR (Vorjahr 1.959,99 EUR), für die Öffentlichkeitsarbeit (incl. Internet) 134,00 EUR (Vorjahr 1.662,39 EUR) und für sonstige Ausgaben 2.043,41 EUR (Vorjahr 61,39 EUR) aufgewandt wurden. Der vergleichsweise hohe sonstige Aufwand erklärt sich aus einer Zinsweiterleitung von Ende 2009 erhaltenen Zinsen zugunsten von einigen Stiftungsfonds. Im allgemeinen Sachaufwand sind auch Ausgaben für verschiedene abgeschlossene Versicherungen enthalten.

Im Finanzbereich gab es Einnahmen im Volumen von 101.100,00 EUR (Vorjahr 103.000,00 EUR) aus Zustiftungen.

• Einnahmen und Ausgaben für die Stiftungsfonds (Stiftungen in der Stiftung)

Da die Stiftungsfonds alle erst nach dem 21.12.2007 errichtet wurden, sind auch hier überwiegend noch vergleichsweise niedrige Erträge vereinnahmt worden. Sie lagen bei insgesamt 12.267,12 EUR (Vorjahr 13.040,40 EUR).

Spenden für Stiftungsfondszwecke hat die Stiftung im Jahr 2010 im Umfang von 1.470,00 EUR (Vorjahr 8.000,00 EUR) erhalten.

Ausgaben für die Stiftungsfonds gab es nur im Hinblick auf die eigentliche Zweckverwirklichung (siehe 4) im Volumen von 8.803,00 EUR (Vorjahr 16.447,35 EUR).

Im Finanzbereich gab es Einnahmen im Volumen von 131.050,00 EUR (Vorjahr 54.107,21 EUR) als Zustiftungen in vorhandene bzw. zwei neu errichtete Stiftungsfonds.

2.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2010 fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

2.3 Rücklagenentwicklung

Im Jahr 2010 wurde die vorhandene „freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO“ im Volumen von 7.500,00 EUR um erneut 2.500,00 EUR auf zusammen 10.000,00 EUR erhöht.

Analog hierzu erfolgte eine Erhöhung der vorhandenen Rücklagen für Stiftungsfonds um 1.209,00 EUR (Vorjahr 1.447,00 EUR) auf ein neues Volumen von 3.170,97 EUR (Vorjahr 1.961,97 EUR).

Daneben wurde die nach § 58 Nr. 6 AO im Volumen von 6.420,95 EUR gebildete „Betriebsmittelrücklage“ um 1.079,05 EUR auf 7.500,00 EUR erhöht. Diese Rücklage betrifft die operative Zweckverwirklichung im Bereich der Blumendorfer Begegnungen und beinhaltet Überschüsse aus bisherigen Konzertveranstaltungen. Die Rücklage dient insbesondere dem Ausgleich möglicher Unterschüsse aus zu geringen Kartenverkäufen für zukünftige Veranstaltungen.

Alle Rücklagen sind in Geld als Teil des Umlaufvermögens vorhanden.

3. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2010" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil des Berichtes und diesem als Anlage 2 beigelegt. Daneben gibt es als Anlage 2a komprimierte Gesamtübersichten zu Einnahmen und Ausgaben sowie dem Geldvermögen und der diesbezüglichen Bewertung per 31.12.2010.

• Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

• Vermögensstruktur

Das gesamte Anlagevermögen der Stiftung im Volumen von 1.020.817,21 EUR (Vorjahr 788.667,21 EUR) besteht per Ende 2010 ausschließlich aus Finanzanlagen und macht 93,1% des Gesamtvermögens von 1.096.609,56 EUR (Vorjahr 841.037,67 EUR) aus. Das Umlaufvermögen hat ein Volumen von 75.792,35 EUR (Vorjahr 52.370,46 EUR) und macht 6,9% des Gesamtvermögens aus.

Der Anteil des den Stiftungsfonds zuzurechnenden Vermögens von 632.842,34 EUR (Vorjahr 496.858,22 EUR) liegt bei 57,7% des Gesamtvermögens der Stiftung.

Die bestehenden Verbindlichkeiten haben ihre Ursache ausschließlich in erfolgten Mittelzusagen. Die zugesagten Mittel betragen 17.100,00 EUR (Vorjahr 11.600,00 EUR). 14.100,00 EUR sind erst nach dem 01.01.2011 fällig, wobei hiervon 1.000,00 EUR aus einem Stiftungsfonds (Nr. 20) zugesagt wurden. Die weiteren 3.000,00 EUR wurden aus einem Stiftungsfonds (Nr. 19) zugesagt, vom Empfänger aber noch nicht abgefordert.

Alle zugesagten Mittel sind durch die vorhandene Liquidität im Umlaufvermögen gedeckt.

• Vermögensstruktur der Stiftung ohne Stiftungsfonds

Das Anlagevermögen hat sich im Jahr 2010 um 101.100,00 EUR (Vorjahr 103.000,00 EUR) erhöht und liegt bei insgesamt 411.100,00 EUR (Vorjahr 310.000,00 EUR). Es besteht ausschließlich aus Finanzanlagen und macht 88,6% des Vermögens von 463.767,22 EUR (Vorjahr 344.179,45 EUR) aus. Der mit Abstand größte Anteil der Finanzanlagen von 400.000,00 EUR (Vorjahr 300.000,00 EUR) erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein, der mit 10.000,00 EUR kleinere Teil des Anlagevermögens erfolgte in einer Stufenzins-Inhaberschuldverschreibung der Bay. Landesbank. Der restliche Betrag von 1.100,00 EUR befindet sich auf einem Geldmarktkonto.

Das Umlaufvermögen betrug zum Stichtag 31.12.2010 52.667,22 EUR (Vorjahr 34.179,45 EUR) und entspricht damit 11,4% des Vermögens.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2010 nicht.

• Vermögensstruktur der Stiftungsfonds

Das Anlagevermögen hat sich im Jahr 2010 um 131.050,00 EUR (Vorjahr 54.107,21 EUR) erhöht und liegt bei insgesamt 609.717,21 EUR (Vorjahr 478.667,21 EUR). Es besteht ausschließlich aus Finanzanlagen und macht 96,3% des Vermögens von 632.842,34 EUR (Vorjahr 496.858,22 EUR) aus. Das Umlaufvermögen liegt zum Stichtag bei 23.125,13 EUR (Vorjahr 18.191,01 EUR) und entspricht damit 3,7% des Vermögens.

Die Finanzanlagen erfolgten überwiegend in verschiedenen Wertpapieren sowie auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Papiere der Sparkasse Holstein sowie Stufenzins-Inhaberschuldverschreibungen der Bayerischen Landesbank. Daneben gibt es einen Stiftungsfonds der einen Gesellschaftsanteil über 2.500,00 EUR an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH hält.

4. Mittelverwendung

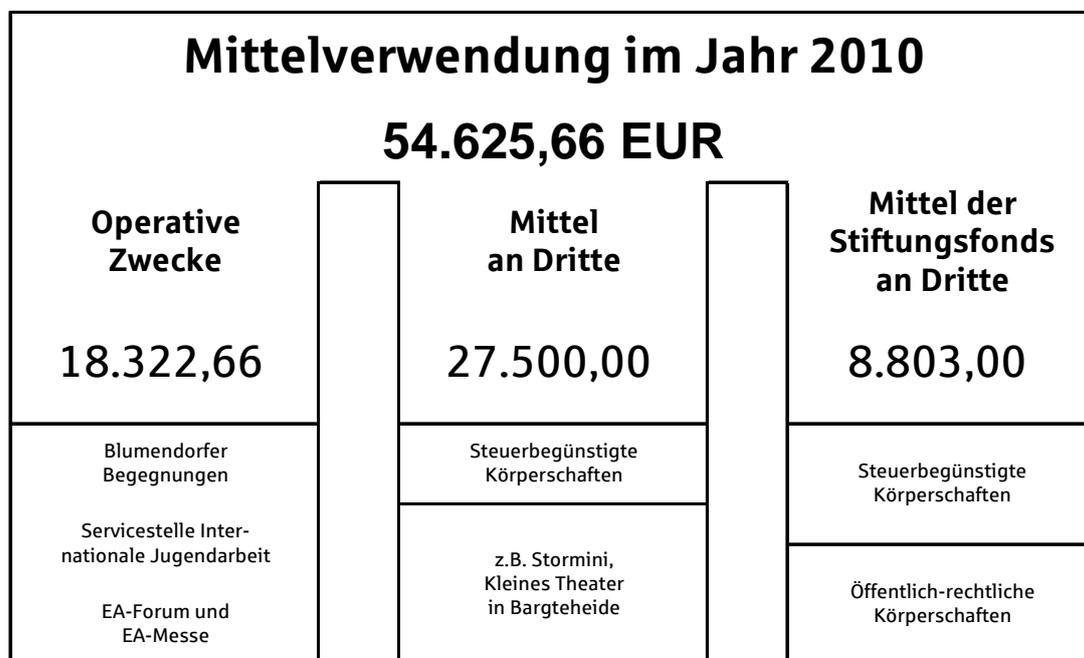
Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Überschussrechnung vorhandenen Übersichten nachgewiesen werden kann.

- **Zweckverwirklichung**

Bedingt durch die erst Mitte 2007 neu errichtete Stiftung sowie die erst ab Dezember 2007 gebildeten Stiftungsfonds wurden im Jahr 2010 noch vergleichsweise geringe Fördermittel für die eigentliche Zweckverwirklichung eingesetzt. Insbesondere bei den meisten Stiftungsfonds standen noch keine (ausreichenden) Erträge aus dem Kapital zur Verfügung.

- **Mittelverwendung insgesamt**

Die Mittelverwendung der Stiftung teilt sich in die drei Säulen auf ...



- **Operative Zweckverwirklichung der Stiftung ohne Stiftungsfonds**

Die Bürger-Stiftung Stormarm hat im Jahr 2010 in drei Bereichen die Zweckverwirklichung operativ betrieben.

Sie selbst hat die Trägerschaft für die „Blumendorfer Begegnungen“ und veranstaltet viermal im Jahr Konzerte in Zusammenarbeit mit den Hochschulen für Musik und Theater in Hamburg und der Musikhochschule Lübeck. Diese hochkarätigen Konzerte, die von Professoren und ihren Schülern im „Schloss Blumendorf“ (eigentlich ein Herrenhaus) gegeben werden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Diese einmalige Kombination des historischen Rahmens und erstklassiger Musik schafft ein besonderes Erlebnis sowohl für die Musizierenden wie auch für das die Musik erlebende Publikum.

Die direkten Einnahmen für die Blumendorfer Begegnungen aus Kartenverkäufen lagen im Jahr 2010 bei 9.025,00 EUR. Hierin enthalten sind 4.725,00 EUR für in 2011 stattfindende Konzerte. Neben den direkten Einnahmen gab es noch Sponsoringeinnahmen von 2.000,00 EUR, insgesamt mithin 11.025,00 EUR. Die Ausgaben - insbesondere für Musik sowie Essen und Getränke - lagen bei insgesamt 8.220,22 EUR. Somit hat sich ein rechnerischer Überschuss von 2.804,78 EUR ergeben. Die gesamten Einnahmen aus Kartenverkäufen für 2011 sind auf einem gesonderten Konto vorhanden.

Die Bürger-Stiftung Stormarn bietet daneben Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kooperation mit dem Kreisjugendring Stormarn Möglichkeiten zum Auslandsaufenthalt. Sie können so z.B. als europäische Freiwillige ins Ausland gehen, neue Sprachen erlernen, an internationalen Jugendbegegnungen teilnehmen oder Trainingskurse in Europa besuchen. Hierzu wurde gemeinsam mit und in den Räumen des Kreisjugendring Stormarn e.V. in Bad Oldesloe die Servicestelle Internationale Jugendarbeit eingerichtet. Die Stiftung finanziert diese Servicestelle mit jährlich 6.600,00 EUR.

Der dritte operative Bereich betraf die Ehrenamtmesse 2010. Hier wurden im Jahr 2010 insgesamt 3.502,44 EUR aufgewandt.

• **Zweckverwirklichung durch Vergabe von Fördermitteln der Stiftung ohne Stiftungsfonds (incl. „durchlaufender Mittel“)**

Es wurden insgesamt 27.500,00 EUR an steuerbegünstigte Körperschaften ausgekehrt. Hiervon kamen insgesamt 20.000 EUR zweckgebunden von der „alten Bürgerstiftung Stormarn“ (heute Sparkassen- und Bürger-Stiftung Stormarn von 1998). Weitere 5.000,00 EUR hat die Stiftung zweckgebunden von der Sparkassen-Stiftung Stormarn erhalten.

Die Mittelempfänger und Fördermaßnahmen sind in der Anlage 3 zu diesem Bericht enthalten.

• **Zweckverwirklichung durch Vergabe von Fördermitteln aus Stiftungsfonds der Stiftung**

Aus den in der Bürger-Stiftung Stormarn gebildeten Stiftungsfonds wurden im Jahr 2010 Mittel zur Zweckverwirklichung zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden aus den Fonds 8.803,00 EUR an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften bzw. für gemeinnützige Zwecke wie folgt ausgekehrt:

Stiftungsfonds 11-02 / Stiftung Jugend in Stormarn

Es wurden 327,76 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Kreisjugendring Stormarn e.V.“ mit Sitz in Bad Oldesloe ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-03 / Stiftung Natur und Umwelt in Stormarn

Es wurden 397,27 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-05 / Stiftung Reinfeld und Umgebung

Es wurden 212,30 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Stiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-06 / Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung

Es wurden 410,46 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Stiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-07 / Stiftung Bargtheide und Umgebung

Es wurden 327,76 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Stiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-08 / Stiftung Ahrensburg

Es wurden 178,58 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Stiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-09 / Schloss Ahrensburg

Es wurden 162,26 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Stiftung Schloss Ahrensburg“ mit Sitz in Ahrensburg ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-10 / Stiftung Trittau und Umgebung

Es wurden 194,97 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Stiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-11 / Stiftung Großhansdorf und Umgebung

Es wurden 212,30 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Stiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-12 / Stiftung Barsbüttel

Es wurden 145,92 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Stiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-13 / Stiftung Glinde

Es wurden 178,58 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Stiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-14 / Stiftung Oststeinbek

Es wurden 96,85 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Stiftung Stormarn“ mit Sitz in in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-15 / Stiftung Reinbek

Es wurden 292,02 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Stiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-16 / Stiftung Ammersbek

Es wurden 114,19 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Stiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-17 / Stiftung Tangstedt

Es wurden 80,53 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Sparkassen-Stiftung Stormarn“ mit Sitz in Bad Oldesloe zur Verwendung für das Naturerlebnis Grabau ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-18 / Stiftung THC Ahrensburg

Es wurden 2.000,00 EUR an die steuerbegünstigte Körperschaft „Tennis- und Hockey-Club Ahrensburg e.V.“ mit Sitz in Ahrensburg ausgekehrt.

Stiftungsfonds 11-19 / Marianne Dräger Stiftung

Es wurden 2.000,00 EUR an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften ausgekehrt. - Die einzelnen Mittelempfänger bzw. Fördermaßnahmen sind der Anlage 4a zu entnehmen. - Weitere 3.000,00 EUR wurden zwar in 2010 zugesagt und sind fällig, der Mittelempfänger hat die Fördermittel aber noch nicht abgefordert.

Stiftungsfonds 11-20 / Dorothea Stiftung

Es wurden 1.471,25 EUR an eine steuerbegünstigte Körperschaft ausgekehrt. - Die einzelnen Mittelempfänger bzw. Fördermaßnahmen sind der Anlage 4b zu entnehmen. - Weitere 1.000,00 EUR wurden in 2010 zugesagt, sind aber erst in 2011 fällig.

5. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Ergänzend hierzu ist anzuführen, dass die meisten Finanzanlagen in Wertpapieren der Sparkasse Holstein bzw. auf dort geführten Konten erfolgten. Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Ein Adressenausfallrisiko bzw. ein Grund zur bonitätsbezogenen Neubewertung liegt damit nicht vor.

Weitere Mittelanlagen erfolgten in Wertpapieren der Bayerischen Landesbank und in Fondsanteilen der Deka. Die Bayerische Landesbank gehört ebenfalls dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Außerdem ist davon auszugehen, dass die jeweiligen Eigentümer - vor allem der Freistaat Bayern - auch zukünftig einen Gläubigerschutz gewähren werden. Ein Adressenausfallrisiko bzw. ein Grund zur bonitätsbezogenen Neubewertung liegt damit nicht vor. Auch bei den Fondsanteilen DEKA-STIFTUNGEN BALANCE INHABER-ANTEILE wird aufgrund der Anlagepolitik und der geltenden Fondsstrategie kein zu berücksichtigendes Bonitätsrisiko gesehen.

Aufgrund von Marktpreientwicklungen sind zum Jahresende 2010 bei fünf Wertpapieranlagen schwebende Verluste bzw. Gewinne vorhanden. Das relevante Anlagevolumen liegt bei 394.895,15 EUR.

Bei den nachfolgenden drei Wertpapieranlagen sind schwebende Verluste vorhanden:

DEKA-STIFTUNGEN BALANCE

- Anzahl / Anschaffungswert: 85 Stück / 4.895,15 EUR
- Anzahl / Kurs / Kurswert: 85 Stück / 55,7700 / 4.740,45 EUR
- schwebender Verlust: 154,70 EUR

SPARKASSE HOLSTEIN INH.-SCHV.SER.217

- Nennwert / Anschaffungswert: 30.000,00 EUR
- Kurs / Kurswert: 99,0500 / 29.715,00 EUR
- schwebender Verlust: 285,00 EUR

WESTLB AG ZINSMARKT-ANL. 10/09

- Nennwert / Anschaffungswert: 15.000,00 EUR
- Kurs / Kurswert: 98,2100 / 14.731,50 EUR
- schwebender Verlust: 268,50 EUR

Das Volumen der schwebenden Verluste liegt für die drei Wertpapieranlagen kumuliert bei 708,20 EUR. Die schwebenden Verluste stellen für sich betrachtet und vor dem Hintergrund des nicht beabsichtigten Verkaufes dieser Papiere keine bedeutsame Belastung für die Stiftung dar.

Bei den zwei nachfolgenden Wertpapieranlagen sind schwebende Gewinne vorhanden:

SPARKASSE HOLSTEIN INH.-SCHV. A 5 NR

- Nennwert / Anschaffungswert: 200.000,00 EUR
- Kurs / Kurswert: 100,0600 / 200.120,00 EUR
- schwebender Gewinn: 120,00 EUR

BAYERISCHE LANDESBANK FLRINH. SCHV.S.

- Nennwert / Anschaffungswert: 145.000,00 EUR
- Kurs / Kurswert: 101,2000 / 146.740,00 EUR
- schwebender Gewinn: 1.740,00 EUR

Die schwebenden Gewinne liegen kumuliert bei 1.860,00 EUR.

Nachrichtlich:

Ende 2009 lagen schwebenden Verluste für Wertpapieranlagen bei kumuliert 5.532,20 EUR.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgte im Jahr 2010 über die lokale Presse, die eigene Internetpräsenz (www.buerger-stiftung-stormarn.de) und mit einem eigenen Informations-Flyer. Dieser wurde im Jahr 2009 um verschiedene Einleger zu den Themen „Stiftungsfonds für Vereine“, „Treuhandsstiftungen“, „Stiftungsfonds für Privatpersonen und Unternehmen“ sowie „Regionale Bürgerstiftungen“ ergänzt. Die regionale Bürgerstiftung Oststeinbek setzt einen eigenen Flyer ein.

Die Ende 2009 veränderte Internetpräsenz wurde in 2010 ausgebaut.

7. Sonstiges

Die Bürger-Stiftung Stormarn ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen. Der Arbeitskreis Bürgerstiftungen beim Bundesverband hat der Bürger-Stiftung Stormarn Tag das Gütesiegel des Arbeitskreises (mit Gültigkeit bis zum 30.09.2012) verliehen.

Insbesondere im Bereich der Internetanwendung kooperiert die Bürger-Stiftung Stormarn eng mit der Bürger-Stiftung Ostholstein. Die Bürger-Stiftung Stormarn ist in diesem Zusammenhang der juristische Vertragspartner für die bestehende Anwendung, die dabei entstehenden Kosten werden von beiden Stiftungen gemeinsam getragen. Daneben wurde bis März 2010 ein gemeinsames Projektbüro Ehrenamtmesse 2010 mit Sitz in Eutin betrieben. Die hier entstehenden Kosten wurden verursachungsgerecht zwischen beiden Stiftungen aufgeteilt.

Bad Oldesloe, _____.____.2011

Christa Zeuke
Vorsitzende

Dr. Martin Lüdiger
Stv. Vorsitzender

Hans-Henning Offen
Mitglied

Uwe Sommer
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Überschussrechnung 2010
- 2 Vermögensrechnung 2010
- 2a Komprimierte Gesamtübersicht zu Einnahmen und Ausgaben sowie Geldvermögen 2010
- 3 Verzeichnis der erfolgten Fördermaßnahmen (ohne Stiftungsfonds) 2010
- 4a Verzeichnis der Förderanträge 2010 - Stiftungsfonds 19
(Marianne Dräger Stiftung)
- 4b Verzeichnis der Förderanträge 2010 - Stiftungsfonds 20
(Dorothea Stiftung)
- 5 Verzeichnis der beschlossenen Förderungen per 31.12.2010
- 6 Gütesiegel des Arbeitskreises Bürgerstiftungen - 10 Merkmale einer Bürgerstiftung
- 7 Treuhandsstiftungen
 - Treuhandsstiftung 01 ... Jung und Alt-Stiftung
 - Treuhandsstiftung 02 ... Heik-Stiftung

Anlage 1

Einnahmen-/Überschussrechnung 2010

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 1 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Einnahmen-Überschuss-Rechnung

2010

2009

Inhalt		Betrag in EUR		
Einnahmen aus laufender Tätigkeit			82.977,59	82.777,85
• Erträge aus dem Kapitalstock	15.939,17			11.036,08
• Erträge aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	576,30			626,37
• Erträge aus gebildeten Stiftungsfonds	12.267,12			13.040,40
• Allgemeine Spenden	15.200,00			15.100,00
• Durchlaufende Spenden	0,00			2.500,00
• Zweckgebundene Spenden	25.000,00			17.500,00
• Spenden für gebildete Stiftungsfonds	1.470,00			8.000,00
• Sponsoring	3.500,00			2.750,00
• Blumendorfer Begegnungen	9.025,00			12.225,00
./. Ausgaben aus laufender Tätigkeit			59.555,70	63.168,79
• Satzungsgemäße Leistungen - Förderungen	7.500,00			22.110,00
• Satzungsgemäße Leistungen - Durchlaufend	0,00		<i>mildtätig</i>	2.500,00
• Satzungsgemäße Leistungen - Zweckgebunden	20.000,00			0,00
• Satzungsgem. Leistungen - Operativ - Blumendorf	8.220,22			8.245,09
• Satzungsgem. Leistungen - Op. - EA-Forum/-Messe	3.502,44			3.512,37
• Satzungsgem. Leistungen - Operativ - Servicestelle	6.600,00			6.600,00
• Satzungsgemäße Leistungen - Stiftungsfonds	8.803,00			16.447,35
• Personalaufwand	0,00			0,00
• Sachaufwand (Verwaltungskosten / Gebühren)	2.752,63			1.959,99
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit / Internet)	134,00			1.662,39
• Sachaufwand - Stiftungsfonds	0,00			70,21
• sonstige Ausgaben	2.043,41			61,39
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus laufender Tätigkeit			23.421,89	19.609,06
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)			0,00	0,00
./. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)			0,00	0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit			0,00	0,00
= Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf			23.421,89	19.609,06
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)			232.150,00	157.107,21
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00			0,00
• Zustiftungen zum Kapitalstock	101.100,00			103.000,00
• Zustiftungen in Stiftungsfonds	131.050,00			54.107,21
./. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)			0,00	0,00
• Ausgaben im Finanzbereich der "Dach-"Stiftung	0,00			0,00
• Ausgaben im Finanzbereich der Stiftungsfonds	0,00			0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich			232.150,00	157.107,21
= Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln			255.571,89	176.716,27
Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode			841.037,67	664.321,40
• Depotkonto (Kapitalstock)	310.000,00			200.000,00
• Geldmarktkonto (Kapitalstock)	0,00			7.000,00
• Girokonto (Kapitalstock)	0,00			0,00
• Geldmarktkonto (Liquiditätsanteil)	19.379,45			17.682,71
• Girokonto (Liquiditätsanteil)	4.800,00			3.240,17
• Depotkonto (Liquidität)	10.000,00			0,00
• Konten/Depots für Stiftungsfonds	496.858,22			436.398,52
Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			1.096.609,56	841.037,67

Bürger-Stiftung Stormarn

Einnahmen-Überschuss-Rechnung

2010

2009

Inhalt	Betrag in EUR		
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode	1.096.609,56		841.037,67
<ul style="list-style-type: none"> • davon Anlagevermögen (Kapitalstock) 1.020.817,21 ▪ Depotkonto 410.000,00 ▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) 1.100,00 ▪ Girokonto (Kapitalstockanteil) 0,00 ▪ Anlagen für Stiftungsfonds 609.717,21 • davon Umlaufvermögen 75.792,35 ▪ Geldmarktkonto 37.062,44 ▪ Girokonto (Liquiditätsanteil) 5.604,78 ▪ Depotkonto 10.000,00 ▪ Konten/Depots für Stiftungsfonds 23.125,13 		1.096.609,56	788.667,21
<u>Nachrichtlich:</u>			
Offene Förderungen	17.100,00		11.600,00
<ul style="list-style-type: none"> • Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen) 3.000,00 • Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e 14.100,00 			0,00 11.600,00
Stiftungskapital	1.020.817,21		788.667,21
<ul style="list-style-type: none"> • Grundstockvermögen (zugesagt 100.000,00 EUR) 100.000,00 • Zustiftungen für die "Dachstiftung" 311.100,00 • Zustiftungen in Stiftungsfonds 609.717,21 • Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen 0,00 • Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen 0,00 			100.000,00 210.000,00 478.667,21 0,00 0,00

Anlage 2

Vermögensrechnung 2010

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
1	Sachanlagen / Anlagevermögen						0,00	0,00	0,00	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)						310.000,00	101.100,00	411.100,00	
						Zinsertrag im Wirtschaftsjahr				
201	Genussschein	SK Holstein	2007-003	5,75%	100.000,00	5.750,00	100.000,00	0,00	100.000,00	
202	Genussschein	SK Holstein	2008-002	5,50%	100.000,00	5.500,00	100.000,00	0,00	100.000,00	
203	Genussschein	SK Holstein	2009-002	4,39%	100.000,00	4.389,17	100.000,00	0,00	100.000,00	Erwerb in 2009
204	Genussschein	SK Holstein	2010-002	4,72%	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	Erwerb in 2010
205						0,00	0,00		0,00	
206						0,00	0,00		0,00	
207						0,00	0,00		0,00	
208	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	300,00	10.000,00	0,00	10.000,00	
209	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.958.438	0,00	0,00	1.100,00	1.100,00	
210	Girokonto	SK Holstein			134.958.446	0,00	0,00		0,00	
						15.939,17				
2.1	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Stiftungsfonds)									
	Stiftungsfonds	Nr.	001	bis	024	12.175,38	478.667,21	131.050,00	609.717,21	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)									
					Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	34.179,45	18.487,77	52.667,22		
31	Girokonto	SK Holstein		134.958.446		100,00	0,00	100,00		
	Girokonto	SK Holstein	Blumendorfer Begegnungen	134.503.376		4.700,00	804,78	5.504,78		
32	Geldmarktkonto	SK Holstein	[beinhaltet auch die Rücklage]	134.958.438	276,30	19.379,45	17.682,99	37.062,44		
33	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	300,00	10.000,00	0,00	10.000,00	
						576,30				
3.1	Umlaufvermögen (Stiftungsfonds)									
					Zinsertrag im Wirtschaftsjahr					
	Stiftungsfonds	Nr.	001	bis	024	91,74	18.191,01	4.934,12	23.125,13	(incl. Rücklage)
Zwischensumme (Geldvermögen)							841.037,67	255.571,89	1.096.609,56	
4	Verbindlichkeiten						11.600,00	5.500,00	17.100,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit						0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen (incl. Stiftungsfonds)						11.600,00	5.500,00	17.100,00	
5	Rücklagen gemäß § 58 AO						15.882,92	4.788,05	20.670,97	
51	Rücklage nach § 58 Nr. 6						Blumendorf	6.420,95	1.079,05	7.500,00
52	Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) [vorhanden im Umlaufvermögen]							7.500,00	2.500,00	10.000,00
53	Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) [vorhanden im Umlaufvermögen]						Stiftungsfonds	1.961,97	1.209,00	3.170,97
Gesamtsumme (Geldvermögen)							829.437,67	250.071,89	1.079.509,56	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Stiftungsfonds)	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	478.667,21	131.050,00	609.717,21	
001	Stiftung Elternverein Kindergarten Bargtheide	1.048,70	50.000,00	0,00	50.000,00	
002	Stiftung Jugend in Stormarn	566,00	10.000,00	0,00	10.000,00	
003	Stiftung Natur und Umwelt in Stormarn	526,00	7.500,00	0,00	7.500,00	
004	Stiftung Tafelarbeit in Stormarn	276,00	5.000,00	0,00	5.000,00	
005	Stiftung Reinfeld und Umgebung	363,00	6.500,00	0,00	6.500,00	
006	Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung	711,00	12.500,00	0,00	12.500,00	
007	Stiftung Bargtheide und Umgebung	566,00	10.000,00	0,00	10.000,00	
008	Stiftung Ahrensburg	305,00	5.500,00	0,00	5.500,00	
009	Schloss Ahrensburg	276,00	5.000,00	0,00	5.000,00	
010	Stiftung Trittau und Umgebung	334,00	6.000,00	0,00	6.000,00	
011	Stiftung Großhansdorf und Umgebung	363,00	6.500,00	0,00	6.500,00	
012	Stiftung Barsbüttel	247,00	4.500,00	0,00	4.500,00	
013	Stiftung Glinde	305,00	5.500,00	0,00	5.500,00	
014	Stiftung Oststeinbek	160,00	3.000,00	0,00	3.000,00	
015	Stiftung Reinbek	508,00	9.000,00	0,00	9.000,00	
016	Stiftung Ammersbek	189,00	3.500,00	0,00	3.500,00	
017	Stiftung Tangstedt	131,00	2.500,00	0,00	2.500,00	
018	Stiftung THC Ahrensburg	1.800,00	61.100,00	0,00	61.100,00	
019	Marianne Dräger Stiftung	744,65	100.000,00	0,00	100.000,00	
020	Dorothea Stiftung	744,65	100.000,00	0,00	100.000,00	
021	Stiftung Jugendarbeit Stormarn	330,00	11.510,00	550,00	12.060,00	
022	Stiftung WSV Tangstedt	28,45	3.520,00	6.000,00	9.520,00	
023	Erfahrung trifft Jugend in Reinfeld	1.515,12	50.037,21	0,00	50.037,21	
024	Bürgerstiftung Oststeinbek	136,59	0,00	114.500,00	114.500,00	
027	Heik-Stiftung	1,22	0,00	10.000,00	10.000,00	
		12.175,38				

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
3	Umlaufvermögen (Stiftungsfonds)	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	18.191,01	4.934,12	23.125,13	
001	Stiftung Elternverein Kindergarten Bargtheide	0,00	2.656,40	1.048,70	3.705,10	
002	Stiftung Jugend in Stormarn	0,11	21,98	238,35	260,33	
003	Stiftung Natur und Umwelt in Stormarn	0,07	21,00	128,80	149,80	
004	Stiftung Tafelarbeit in Stormarn	0,22	11,00	276,22	287,22	
005	Stiftung Reinfeld und Umgebung	0,06	14,29	150,76	165,05	
006	Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung	0,13	28,43	300,67	329,10	
007	Stiftung Bargtheide und Umgebung	0,11	21,98	238,35	260,33	
008	Stiftung Ahrensburg	0,05	12,07	126,47	138,54	
009	Schloss Ahrensburg	0,04	11,00	113,78	124,78	
010	Stiftung Trittau und Umgebung	0,05	13,21	139,08	152,29	
011	Stiftung Großhansdorf und Umgebung	0,06	14,29	150,76	165,05	
012	Stiftung Barsbüttel	0,04	9,91	101,12	111,03	
013	Stiftung Glinde	0,05	12,07	126,47	138,54	
014	Stiftung Oststeinbek	0,02	6,60	63,17	69,77	
015	Stiftung Reinbek	0,11	21,74	216,09	237,83	
016	Stiftung Ammersbek	0,03	7,68	74,84	82,52	
017	Stiftung Tangstedt	0,01	5,53	50,48	56,01	
018	Stiftung THC Ahrensburg	11,43	759,70	-188,57	571,13	
019	Marianne Dräger Stiftung	34,15	7.118,75	-1.221,20	5.897,55	
020	Dorothea Stiftung	34,35	7.170,44	-692,25	6.478,19	
021	Stiftung Jugendarbeit Stormarn	4,86	219,44	334,86	554,30	
022	Stiftung WSV Tangstedt	0,00	5,13	28,45	33,58	
023	Erfahrung trifft Jugend in Reinfeld	5,79	28,37	1.520,91	1.549,28	
024	Bürgerstiftung Oststeinbek	0,00	0,00	1.606,59	1.606,59	
027	Heik-Stiftung	0,00	0,00	1,22	1,22	
		91,74				

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt					Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
001	Stiftungsfonds Stiftung Elternverein Kindergarten Bargteheide								
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	50.000,00	0,00	50.000,00	
21	Anlagekonto SK Holstein	19.03.2008	18.03.2009	4,10%	334.646.395	0,00	0,00	0,00	
22	Anlagekonto SK Holstein	18.03.2009	18.03.2010	1,45%	334.646.395	725,00	-50.000,00	0,00	
23						0,00	0,00	0,00	
24						0,00	0,00	0,00	
25						0,00	0,00	0,00	
26						0,00	0,00	0,00	
27						0,00	0,00	0,00	
28						0,00	0,00	0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.856	323,70	50.000,00	50.000,00	
						1.048,70			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	2.656,40	1.048,70	3.705,10	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.856	0,00	105,00	544,15	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.856	0,00	943,70	3.160,95	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>							0,00	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt					Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
002	Stiftungsfonds Stiftung Jugend in Stormarn								
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	10.000,00	0,00	10.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr 204,25	4.750,00	0,00	4.750,00
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	157,50	5.250,00	0,00	5.250,00
23	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					0,00	0,00	0,00	0,00
25						204,25	0,00	0,00	0,00
26						0,00	0,00	0,00	0,00
27						0,00	0,00	0,00	0,00
28	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.393	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.393	0,00	0,00	0,00	0,00
						566,00			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	21,98	238,35	260,33	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.393	0,00	20,00	57,00	77,00
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.393	0,11	1,98	181,35	183,33
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>					0,11			327,76

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt					Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
003	Stiftungsfonds Stiftung Natur und Umwelt in Stormarn								
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	7.500,00	0,00	7.500,00	
					Zinsertrag im Wirtschaftsjahr				
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	96,75	2.250,00	0,00	2.250,00
22	GmbH-Anteil an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH					250,00	2.500,00	0,00	2.500,00
	Bay. Landesbank								
23	Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	82,50	2.750,00	0,00	2.750,00
	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					96,75	0,00	0,00	0,00
25						0,00	0,00	0,00	0,00
26						0,00	0,00	0,00	0,00
27						0,00	0,00	0,00	0,00
28						0,00	0,00	0,00	0,00
29						0,00	0,00	0,00	0,00
						526,00			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	21,00	128,80	149,80	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.237	0,00	10,00	53,00	63,00
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.237	0,07	11,00	75,80	86,80
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>					0,07			397,27

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt					Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
004	Stiftungsfonds Stiftung Tafelarbeit in Stormarn								
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	5.000,00	0,00	5.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	96,75	2.250,00	0,00	2.250,00
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	82,50	2.750,00	0,00	2.750,00
23	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					0,00	0,00	0,00	0,00
25						96,75	0,00	0,00	0,00
26						0,00	0,00	0,00	0,00
27						0,00	0,00	0,00	0,00
28						0,00	0,00	0,00	0,00
29						0,00	0,00	0,00	0,00
						276,00			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	11,00	276,22	287,22	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.245	0,00	10,00	28,00	38,00
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.245	0,22	1,00	248,22	249,22
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>					0,22			0,00

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
005	Stiftungsfonds Stiftung Reinfeld und Umgebung									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	6.500,00	0,00	6.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	129,00	3.000,00	0,00	3.000,00	
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	105,00	3.500,00	0,00	3.500,00	
23						0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					129,00	0,00	0,00	0,00	
25						0,00	0,00	0,00	0,00	
26						0,00	0,00	0,00	0,00	
27						0,00	0,00	0,00	0,00	
28						0,00	0,00	0,00	0,00	
29						0,00	0,00	0,00	0,00	
						363,00				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	14,29	150,76	165,05	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.252	0,00	13,00	36,00	49,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.252	0,06	1,29	114,76	116,05	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>					0,06			212,30	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt					Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
006	Stiftungsfonds Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung								
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	12.500,00	0,00	12.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	258,00	6.000,00	0,00	6.000,00
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	195,00	6.500,00	0,00	6.500,00
23						0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					258,00	0,00	0,00	0,00
25						0,00	0,00	0,00	0,00
26						0,00	0,00	0,00	0,00
27						0,00	0,00	0,00	0,00
28						0,00	0,00	0,00	0,00
29						0,00	0,00	0,00	0,00
						711,00			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	28,43	300,67	329,10	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.260	0,00	26,00	71,00	97,00
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.260	0,13	2,43	229,67	232,10
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>					0,13			410,46

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
007	Stiftungsfonds Stiftung Bargteheide und Umgebung									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	10.000,00	0,00	10.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	204,25	4.750,00	0,00	4.750,00	
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	157,50	5.250,00	0,00	5.250,00	
23						0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					204,25	0,00	0,00	0,00	
25						0,00	0,00	0,00	0,00	
26						0,00	0,00	0,00	0,00	
27						0,00	0,00	0,00	0,00	
28						0,00	0,00	0,00	0,00	
29						0,00	0,00	0,00	0,00	
						566,00				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	21,98	238,35	260,33	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.278	0,00	20,00	57,00	77,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.278	0,11	1,98	181,35	183,33	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>					0,11			327,76	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
008	Stiftungsfonds Stiftung Ahrensburg									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	5.500,00	0,00	5.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	107,50	2.500,00	0,00	2.500,00	
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	90,00	3.000,00	0,00	3.000,00	
23						0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					107,50	0,00	0,00	0,00	
25						0,00	0,00	0,00	0,00	
26						0,00	0,00	0,00	0,00	
27						0,00	0,00	0,00	0,00	
28						0,00	0,00	0,00	0,00	
29						0,00	0,00	0,00	0,00	
						305,00				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	12,07	126,47	138,54	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.286	0,00	11,00	31,00	42,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.286	0,05	1,07	95,47	96,54	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>					0,05			178,58	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
009	Stiftungsfonds Schloss Ahrensburg									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	5.000,00	0,00	5.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	96,75	2.250,00	0,00	2.250,00	
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	82,50	2.750,00	0,00	2.750,00	
23	Zinszahlung Pos. 21 für 2009						0,00	0,00	0,00	
25							96,75	0,00	0,00	
26							0,00	0,00	0,00	
27							0,00	0,00	0,00	
28							0,00	0,00	0,00	
29							0,00	0,00	0,00	
							276,00			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	11,00	113,78	124,78	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.294	0,00	10,00	28,00	38,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.294	0,04	1,00	85,78	86,78	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>						0,04		162,26	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
010	Stiftungsfonds Stiftung Trittau und Umgebung									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	6.000,00	0,00	6.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	118,25	2.750,00	0,00	2.750,00	
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	97,50	3.250,00	0,00	3.250,00	
23						0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					118,25	0,00	0,00	0,00	
25						0,00	0,00	0,00	0,00	
26						0,00	0,00	0,00	0,00	
27						0,00	0,00	0,00	0,00	
28						0,00	0,00	0,00	0,00	
29						0,00	0,00	0,00	0,00	
						334,00				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	13,21	139,08	152,29	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.302	0,00	12,00	33,00	45,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.302	0,05	1,21	106,08	107,29	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>						0,05		194,97	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
011	Stiftungsfonds Stiftung Großhansdorf und Umgebung									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	6.500,00	0,00	6.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	129,00	3.000,00	0,00	3.000,00	
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	105,00	3.500,00	0,00	3.500,00	
23						0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					129,00	0,00	0,00	0,00	
25						0,00	0,00	0,00	0,00	
26						0,00	0,00	0,00	0,00	
27						0,00	0,00	0,00	0,00	
28						0,00	0,00	0,00	0,00	
29						0,00	0,00	0,00	0,00	
						363,00				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	14,29	150,76	165,05	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.310	0,00	13,00	23,00	36,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.310	0,06	1,29	127,76	129,05	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>						0,06		212,30	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
012	Stiftungsfonds Stiftung Barsbüttel									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	4.500,00	0,00	4.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	86,00	2.000,00	0,00	2.000,00	
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	75,00	2.500,00	0,00	2.500,00	
23						0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					86,00	0,00	0,00	0,00	
25						0,00	0,00	0,00	0,00	
26						0,00	0,00	0,00	0,00	
27						0,00	0,00	0,00	0,00	
28						0,00	0,00	0,00	0,00	
29						0,00	0,00	0,00	0,00	
						247,00				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	9,91	101,12	111,03	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.328	0,00	9,00	25,00	34,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.328	0,04	0,91	76,12	77,03	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>					0,04			145,92	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
013	Stiftungsfonds Stiftung Glinde									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	5.500,00	0,00	5.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	107,50	2.500,00	0,00	2.500,00	
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	90,00	3.000,00	0,00	3.000,00	
23						0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zinszahlung Pos. 21 für 2009						107,50	0,00	0,00	
25						0,00	0,00	0,00	0,00	
26						0,00	0,00	0,00	0,00	
27						0,00	0,00	0,00	0,00	
28						0,00	0,00	0,00	0,00	
29						0,00	0,00	0,00	0,00	
						305,00				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	12,07	126,47	138,54	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.336	0,00	11,00	31,00	42,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.336	0,05	1,07	95,47	96,54	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>						0,05		178,58	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
014	Stiftungsfonds Stiftung Oststeinbek									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	3.000,00	0,00	3.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	53,75	1.250,00	0,00	1.250,00	
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	52,50	1.750,00	0,00	1.750,00	
23							0,00	0,00	0,00	
	Zinszahlung Pos. 21 für 2009						53,75	0,00	0,00	
25							0,00	0,00	0,00	
26							0,00	0,00	0,00	
27							0,00	0,00	0,00	
28							0,00	0,00	0,00	
29							0,00	0,00	0,00	
							160,00			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	6,60	63,17	69,77	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.344	0,00	5,00	16,00	21,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.344	0,02	1,60	47,17	48,77	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>						0,02		96,85	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt					Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
015	Stiftungsfonds Stiftung Reinbek								
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	9.000,00	0,00	9.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr 182,75	4.250,00	0,00	4.250,00
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	142,50	4.750,00	0,00	4.750,00
23	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					0,00	0,00	0,00	0,00
25						182,75	0,00	0,00	0,00
26						0,00	0,00	0,00	0,00
27						0,00	0,00	0,00	0,00
28						0,00	0,00	0,00	0,00
29						0,00	0,00	0,00	0,00
						508,00			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	21,74	216,09	237,83	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.351	0,00	18,00	51,00	69,00
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.351	0,11	3,74	165,09	168,83
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>					0,11			292,02

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
016	Stiftungsfonds Stiftung Ammersbek									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	3.500,00	0,00	3.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	64,50	1.500,00	0,00	1.500,00	
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	60,00	2.000,00	0,00	2.000,00	
23						0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					64,50	0,00	0,00	0,00	
25						0,00	0,00	0,00	0,00	
26						0,00	0,00	0,00	0,00	
27						0,00	0,00	0,00	0,00	
28						0,00	0,00	0,00	0,00	
29						0,00	0,00	0,00	0,00	
						189,00				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	7,68	74,84	82,52	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.369	0,00	6,00	19,00	25,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.369	0,03	1,68	55,84	57,52	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>					0,03			114,19	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
017	Stiftungsfonds Stiftung Tangstedt									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	2.500,00	0,00	2.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	28.01.2008	27.01.2018	4,30%	834.013.948	43,00	1.000,00	0,00	1.000,00	
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	45,00	1.500,00	0,00	1.500,00	
23						0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zinszahlung Pos. 21 für 2009					43,00	0,00	0,00	0,00	
25						0,00	0,00	0,00	0,00	
26						0,00	0,00	0,00	0,00	
27						0,00	0,00	0,00	0,00	
28						0,00	0,00	0,00	0,00	
29						0,00	0,00	0,00	0,00	
						131,00				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)				<i>Konto-Nr.</i>	<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	5,53	50,48	56,01	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.974.385	0,00	4,00	13,00	17,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.974.385	0,01	1,53	37,48	39,01	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>						0,01		80,53	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
018	Stiftungsfonds Stiftung THC Ahrensburg									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen						61.100,00	0,00	61.100,00	
21							0,00	0,00	0,00	
22	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)	07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	1.800,00	60.000,00	0,00	60.000,00	
23							0,00	0,00	0,00	
24							0,00	0,00	0,00	
25							0,00	0,00	0,00	
26							0,00	0,00	0,00	
27							0,00	0,00	0,00	
28	Girokonto	SK Holstein			134.958.446	0,00	1.000,00	-1.000,00	0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.972.199	0,00	100,00	1.000,00	1.100,00	
							1.800,00			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)						759,70	-188,57	571,13	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE		134.972.199	0,00	300,00	180,00	480,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein			134.972.199	11,43	459,70	-368,57	91,13	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>						11,43		2.000,00	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt					Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
019	Stiftungsfonds Marianne Dräger Stiftung								
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		<i>Konto-Nr.</i>		<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	100.000,00	0,00	100.000,00	
21	Nachrang-FLR-IHS	SK Holstein	811299	2012	744,65	100.000,00	0,00	100.000,00	
22					0,00	0,00	0,00	0,00	
23					0,00	0,00	0,00	0,00	
24					0,00	0,00	0,00	0,00	
25					0,00	0,00	0,00	0,00	
26					0,00	0,00	0,00	0,00	
27					0,00	0,00	0,00	0,00	
28					0,00	0,00	0,00	0,00	
29					0,00	0,00	0,00	0,00	
					744,65				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		<i>Konto-Nr.</i>		<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	7.118,75	-1.221,20	5.897,55	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE	134.984.806	0,00	506,36	75,00	581,36	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein		134.984.806	34,15	6.612,39	-1.296,20	5.316,19	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>				34,15			2.000,00	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt					Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
020	Stiftungsfonds Dorothea Stiftung								
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		<i>Konto-Nr.</i>	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	100.000,00	0,00	100.000,00		
21	Nachrang-FLR-IHS	SK Holstein	811299	2012	744,65	100.000,00	0,00	100.000,00	
22					0,00	0,00	0,00	0,00	
23					0,00	0,00	0,00	0,00	
24					0,00	0,00	0,00	0,00	
25					0,00	0,00	0,00	0,00	
26					0,00	0,00	0,00	0,00	
27					0,00	0,00	0,00	0,00	
28					0,00	0,00	0,00	0,00	
29					0,00	0,00	0,00	0,00	
					744,65				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		<i>Konto-Nr.</i>	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	7.170,44	-692,25	6.478,19		
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE	134.984.814	0,00	506,46	75,00	581,46	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein		134.984.814	34,35	6.663,98	-767,25	5.896,73	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>				34,35			1.471,25	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt						Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
021	Stiftungsfonds Stiftung Jugendarbeit Stormarn									
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		<i>Konto-Nr.</i>			<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	11.510,00	550,00	12.060,00	
21	Bay. Landesbank Stufenzins-IHS Serie 30624 von 2009 (15)		07.10.2009	07.10.2015	3,00%	700.501.372	330,00	11.000,00	0,00	11.000,00
22							0,00	0,00	0,00	0,00
23							0,00	0,00	0,00	0,00
24							0,00	0,00	0,00	0,00
25							0,00	0,00	0,00	0,00
26							0,00	0,00	0,00	0,00
27							0,00	0,00	0,00	0,00
28							0,00	0,00	0,00	0,00
29	Geldmarktkonto	SK Holstein				134.984.855	0,00	510,00	550,00	1.060,00
							330,00			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		<i>Konto-Nr.</i>			<i>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</i>	219,44	334,86	554,30	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE			134.984.855	0,00	12,00	33,00	45,00
32	Geldmarktkonto	SK Holstein				134.984.855	4,86	207,44	301,86	509,30
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>						4,86			0,00

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt				Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
022	Stiftungsfonds Stiftung WSV Tangstedt							
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		<i>Konto-Nr.</i>	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	3.520,00	6.000,00	9.520,00	
21				0,00	0,00	0,00	0,00	
22				0,00	0,00	0,00	0,00	
23				0,00	0,00	0,00	0,00	
24				0,00	0,00	0,00	0,00	
25				0,00	0,00	0,00	0,00	
26				0,00	0,00	0,00	0,00	
27				0,00	0,00	0,00	0,00	
28				0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein	135.816.502	28,45	3.520,00	6.000,00	9.520,00	
				28,45				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		<i>Konto-Nr.</i>	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	5,13	28,45	33,58	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE 135.816.502	0,00	0,00	3,00	3,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein	135.816.502	0,00	5,13	25,45	30,58	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>			0,00			0,00	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
023	Stiftungsfonds Erfahrung trifft Jugend in Reinfeld						
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		<i>Konto-Nr.</i>	50.037,21	0,00	50.037,21	
			Zinsertrag im Wirtschaftsjahr				
21	SPARKASSE HOLSTEIN INH.-SCHV.SER.217 V.09 (21)	700.501.372	1.200,00	30.000,00	0,00	30.000,00	
22	DEKA-STIFTUNGEN BALANCE INHABER-ANTEILE	700.501.372	126,58	4.895,15	0,00	4.895,15	
23	WESTLB ZINSMARKTANL 10/09	700.501.372	188,54	0,00	15.000,00	15.000,00	
24			0,00	0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	0,00	
28			0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein	135.842.623	0,00	15.142,06	-15.000,00	142,06
			1.515,12				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		<i>Konto-Nr.</i>	28,37	1.520,91	1.549,28	
			Zinsertrag im Wirtschaftsjahr				
31	Geldmarktkonto	SK Holstein RÜCKLAGE	135.842.623	0,00	0,00	152,00	152,00
32	Geldmarktkonto	SK Holstein	135.842.623	5,79	28,37	1.368,91	1.397,28
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>			5,79			0,00

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt				Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
024	Stiftungsfonds Bürgerstiftung Oststeinbek							
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		<i>Konto-Nr.</i>	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	0,00	114.500,00	114.500,00	
21				0,00	0,00	0,00	0,00	
22				0,00	0,00	0,00	0,00	
23				0,00	0,00	0,00	0,00	
24				0,00	0,00	0,00	0,00	
25				0,00	0,00	0,00	0,00	
26				0,00	0,00	0,00	0,00	
27				0,00	0,00	0,00	0,00	
28				0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein	135.855.799	136,59	0,00	114.500,00	114.500,00	
				136,59				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		<i>Konto-Nr.</i>	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	0,00	1.606,59	1.606,59	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE	135.855.799	0,00	14,00	14,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein		135.855.799	0,00	1.592,59	1.592,59	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>				0,00		0,00	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2010

Lfd. Nr.	Inhalt				Wertansatz am 01.01.2010	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2010	Hinweis
027	Stiftungsfonds Heik-Stiftung							
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		<i>Konto-Nr.</i>	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	0,00	10.000,00	10.000,00	
21				0,00	0,00	0,00	0,00	
22				0,00	0,00	0,00	0,00	
23				0,00	0,00	0,00	0,00	
24				0,00	0,00	0,00	0,00	
25				0,00	0,00	0,00	0,00	
26				0,00	0,00	0,00	0,00	
27				0,00	0,00	0,00	0,00	
28				0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein	179.019.690	1,22	0,00	10.000,00	10.000,00	
				1,22				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		<i>Konto-Nr.</i>	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	0,00	1,22	1,22	
31	Geldmarktkonto	SK Holstein	RÜCKLAGE 179.019.690	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein	179.019.690	0,00	0,00	1,22	1,22	
	<i>nachrichtlich: Mittelverwendung</i>			0,00			0,00	

Anlage 2a

**Komprimierte Gesamtübersicht
zu Einnahmen und Ausgaben
sowie Geldvermögen 2010**

Gesamtstiftung

Dachstiftung

Stiftungsfonds 11-01 bis 11-24, 11-27

Bürger-Stiftung Stormarn - Gesamtübersicht

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Kapitalstock	15.939,17 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	576,30 EUR
• Einnahmen Blumendorf	9.025,00 EUR
• Allgemeine Spenden	15.200,00 EUR
• Durchlaufende Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	25.000,00 EUR
• Sponsoring / Sonstiges	3.500,00 EUR
	incl. EAM
	69.240,47 EUR
• Erträge Stiftungsfonds	12.267,12 EUR
• Spenden Stiftungsfondszwecke	1.470,00 EUR
	13.737,12 EUR
	82.977,59 EUR
• Zustiftungen Kapitalstock	101.100,00 EUR
• Zustiftungen Stiftungsfonds	131.050,00 EUR
	232.150,00 EUR
	315.127,59 EUR

Ausgaben	
• Zwecke - Förderungen	7.500,00 EUR
• Zwecke - durchlfd./zweckgeb.	20.000,00 EUR
• Zwecke - Operativ	10.102,44 EUR
• Blumendorfer Begegnungen	8.220,22 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand	2.752,63 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	134,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	2.043,41 EUR
	50.752,70 EUR
• Zwecke - Stiftungsfonds	8.803,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
	8.803,00 EUR
	59.555,70 EUR

Überschuss	255.571,89 EUR
Anfangsbestand	841.037,67 EUR

Summe	1.096.609,56 EUR
--------------	-------------------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• Depot	410.000,00 EUR 410.120,00 EUR
• Girokonto (vorübergehend)	0,00 EUR 0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	1.100,00 EUR 1.100,00 EUR
	darin schwebendes Ergebnis: 120,00 EUR 411.100,00 EUR
• Anlagen Stiftungsfonds	420.895,15 EUR 421.806,95 EUR
• dto. - Beteiligung an GmbH	2.500,00 EUR 2.500,00 EUR
• Geldmarktkonten Stiftungsfonds	186.322,06 EUR 186.322,06 EUR
	darin schwebendes Ergebnis: 911,80 EUR 609.717,21 EUR
	1.020.817,21 EUR
Liquidität	
• Geldmarktkonten	30.641,49 EUR 30.641,49 EUR
• Depot	10.000,00 EUR 10.120,00 EUR
• Spendenkonten	0,00 EUR 0,00 EUR
• Girokonto	100,00 EUR 100,00 EUR
• Liquidität Blumendorf (incl. Rücklage)	11.925,73 EUR 11.925,73 EUR
	52.667,22 EUR
• Geldmarktkonten Stiftungsfonds	23.125,13 EUR 23.125,13 EUR
	darin schwebendes Ergebnis: 120,00 EUR 23.125,13 EUR
	75.792,35 EUR
	darin schwebendes Ergebnis: 1.151,80 EUR
Salden	31.12.2010
Allgemein Giro	100,00 EUR
Allgemein GMK	38.162,44 EUR
Blumendorfer Begegnungen	5.504,78 EUR
StF Allgemein GMK	209.447,19 EUR
Depot- und Kontoanlagen	843.395,15 EUR
	1.096.609,56 EUR
	<i>(incl. Gesellschaftsanteil an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH)</i>

Summe	1.096.609,56 EUR
--------------	-------------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Kapitalstock	15.939,17 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	576,30 EUR
• Allgemeine Spenden	15.200,00 EUR
• Durchlaufende Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	25.000,00 EUR
• Sponsoring / Sonstiges	3.500,00 EUR
• Blumendorfer Begegnungen	9.025,00 EUR
	incl. EAM
• Stiftungsfonds	0,00 EUR
	69.240,47 EUR
	69.240,47 EUR
• Zustiftungen Kapitalstock	101.100,00 EUR
	101.100,00 EUR
	170.340,47 EUR

Ausgaben	
• Zwecke - Förderungen	7.500,00 EUR
• Zwecke - durchlaufend	20.000,00 EUR
• Zwecke - Operativ	10.102,44 EUR
• Blumendorfer Begegnungen	8.220,22 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand	2.752,63 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	134,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	2.043,41 EUR
	50.752,70 EUR
	50.752,70 EUR

Überschuss	119.587,77 EUR
Anfangsbestand	344.179,45 EUR

Summe	463.767,22 EUR
--------------	-----------------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• Depot	410.000,00 EUR 410.120,00 EUR
• Girokonto (vorübergehend)	0,00 EUR 0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	1.100,00 EUR 1.100,00 EUR
	darin schwebendes Ergebnis: 120,00 EUR 411.100,00 EUR
Liquidität	
• Geldmarktkonten	30.641,49 EUR 30.641,49 EUR
• Depot	10.000,00 EUR 10.120,00 EUR
• Girokonten	100,00 EUR 100,00 EUR
... davon auf StF zu verteilende Zinsen	0,00 EUR
• Liquidität Blumendorf (incl. Rücklage)	11.925,73 EUR 11.925,73 EUR
	darin schwebendes Ergebnis: 120,00 EUR
	darin schwebendes Ergebnis: 240,00 EUR 52.667,22 EUR
<i>Salden</i>	<i>31.12.2010</i>
Allgemein Giro	100,00 EUR
Allgemein GMK	38.162,44 EUR
Blumendorfer Begegnungen	5.504,78 EUR
Depot- und Kontoanlagen	420.000,00 EUR
	463.767,22 EUR

Summe	463.767,22 EUR
--------------	-----------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	1.048,70 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	1.048,70 EUR
	1.048,70 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	1.048,70 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	1.048,70 EUR
Anfangsbestand	52.656,40 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	53.705,10 EUR
--------------	----------------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Anlagekonto	0,00 EUR 0,00 EUR
•	
•	
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	50.000,00 EUR
•	
	50.000,00 EUR
Liquidität	
• Geldmarktkonto	3.705,10 EUR davon Rücklage: 544,15 EUR
•	
•	
	3.705,10 EUR
Salden	31.12.2010
	0,00 EUR
Allgemein Kapitalkonto	53.705,10 EUR
Depot- und Kontoanlagen	0,00 EUR
	53.705,10 EUR

Summe	53.705,10 EUR
--------------	----------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	566,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,11 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	566,11 EUR
	566,11 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	566,11 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	4.750,00 EUR 4.750,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	5.250,00 EUR 5.313,00 EUR
•	
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
•	
	10.000,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	63,00 EUR
	10.000,00 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	260,33 EUR 77,00 EUR
•	
•	
	260,33 EUR
Salden	31.12.2010
	0,00 EUR
Geldmarktkonto	260,33 EUR
Depot- und Kontoanlagen	10.000,00 EUR
	10.260,33 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	327,76 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	327,76 EUR

Überschuss	238,35 EUR
Anfangsbestand	10.021,98 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	10.260,33 EUR
--------------	----------------------

Summe	10.260,33 EUR
--------------	----------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	526,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,07 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	526,07 EUR
	526,07 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	526,07 EUR

Vorhandenes Geldvermögen		Zeitwert per 30.12.2010
Kapitalanlagen		
• S-Kapitalbrief	2.250,00 EUR	2.250,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	2.750,00 EUR	2.783,00 EUR
• BKB-Anteil	2.500,00 EUR	2.500,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
darin schwebendes Ergebnis:	33,00 EUR	7.500,00 EUR
Liquidität		
• Geldmarktkonto	149,80 EUR	davon Rücklage: 63,00 EUR
•		
•		
		149,80 EUR
Salden 31.12.2010		
		0,00 EUR
Geldmarktkonto		149,80 EUR
Depot- und Kontoanlagen		5.000,00 EUR
BKB-Forstbetriebsgesellschaft Stormarn mbH		2.500,00 EUR
		7.649,80 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	397,27 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	397,27 EUR

Überschuss	128,80 EUR
Anfangsbestand	7.521,00 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	7.649,80 EUR
--------------	---------------------

Summe	7.649,80 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	276,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,22 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	276,22 EUR
	276,22 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	276,22 EUR

Vorhandenes Geldvermögen		Zeitwert per 30.12.2010
Kapitalanlagen		
• S-Kapitalbrief	2.250,00 EUR	2.250,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	2.750,00 EUR	2.783,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
	darin schwebendes Ergebnis:	33,00 EUR
		5.000,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	287,22 EUR	38,00 EUR
•		
•		
		287,22 EUR
Salden	31.12.2010	
		0,00 EUR
Geldmarktkonto		287,22 EUR
Depot- und Kontoanlagen		5.000,00 EUR
		5.287,22 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	276,22 EUR
Anfangsbestand	5.011,00 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	5.287,22 EUR
--------------	---------------------

Summe	5.287,22 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	363,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,06 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	363,06 EUR
	363,06 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	363,06 EUR

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	3.000,00 EUR	3.000,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	3.500,00 EUR	3.542,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
	darin schwebendes Ergebnis:	42,00 EUR
		6.500,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	165,05 EUR	49,00 EUR
•		
•		
		165,05 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	165,05 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	6.500,00 EUR	
		6.665,05 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	212,30 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	212,30 EUR

Überschuss	150,76 EUR
Anfangsbestand	6.514,29 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	6.665,05 EUR
--------------	---------------------

Summe	6.665,05 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	711,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,13 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	711,13 EUR
	711,13 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	711,13 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	410,46 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	410,46 EUR

Überschuss	300,67 EUR
Anfangsbestand	12.528,43 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	12.829,10 EUR
--------------	----------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	6.000,00 EUR	6.000,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	6.500,00 EUR	6.578,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
	darin schwebendes Ergebnis:	78,00 EUR
		12.500,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	329,10 EUR	97,00 EUR
•		
•		
		329,10 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	329,10 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	12.500,00 EUR	
		12.829,10 EUR

Summe	12.829,10 EUR
--------------	----------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	566,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,11 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	566,11 EUR
	566,11 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	566,11 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	327,76 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	327,76 EUR

Überschuss	238,35 EUR
Anfangsbestand	10.021,98 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	10.260,33 EUR
--------------	----------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	4.750,00 EUR	4.750,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	5.250,00 EUR	5.313,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
	darin schwebendes Ergebnis:	63,00 EUR
		10.000,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	260,33 EUR	77,00 EUR
•		
•		
		260,33 EUR
Salden	31.12.2010	
		0,00 EUR
Geldmarktkonto		260,33 EUR
Depot- und Kontoanlagen		10.000,00 EUR
		10.260,33 EUR

Summe	10.260,33 EUR
--------------	----------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	305,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,05 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	305,05 EUR
	305,05 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	305,05 EUR

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	2.500,00 EUR	2.500,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	3.000,00 EUR	3.036,00 EUR
•		0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
darin schwebendes Ergebnis:	36,00 EUR	5.500,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	138,54 EUR	42,00 EUR
•		
•		
		138,54 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	138,54 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	5.500,00 EUR	
		5.638,54 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	178,58 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	178,58 EUR

Überschuss	126,47 EUR
Anfangsbestand	5.512,07 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	5.638,54 EUR
--------------	---------------------

Summe	5.638,54 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	276,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,04 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	276,04 EUR
	276,04 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	276,04 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	162,26 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	162,26 EUR

Überschuss	113,78 EUR
Anfangsbestand	5.011,00 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	5.124,78 EUR
--------------	---------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	2.250,00 EUR	2.250,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	2.750,00 EUR	2.783,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
darin schwebendes Ergebnis:	33,00 EUR	5.000,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	124,78 EUR	38,00 EUR
•		
•		
		124,78 EUR
Salden		31.12.2010
		0,00 EUR
Geldmarktkonto	124,78 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	5.000,00 EUR	
		5.124,78 EUR

Summe	5.124,78 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	334,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,05 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	334,05 EUR
	334,05 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	334,05 EUR

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	2.750,00 EUR	2.750,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	3.250,00 EUR	3.289,00 EUR
•		0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
darin schwebendes Ergebnis:	39,00 EUR	6.000,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	152,29 EUR	45,00 EUR
•		
•		
		152,29 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	152,29 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	6.000,00 EUR	
		6.152,29 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	194,97 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	194,97 EUR

Überschuss	139,08 EUR
Anfangsbestand	6.013,21 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	6.152,29 EUR
--------------	---------------------

Summe	6.152,29 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	363,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,06 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	363,06 EUR
	363,06 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	363,06 EUR

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	3.000,00 EUR	3.000,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	3.500,00 EUR	3.542,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
	darin schwebendes Ergebnis:	42,00 EUR
		6.500,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	165,05 EUR	36,00 EUR
•		
•		
		165,05 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	165,05 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	6.500,00 EUR	
		6.665,05 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	212,30 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	212,30 EUR

Überschuss	150,76 EUR
Anfangsbestand	6.514,29 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	6.665,05 EUR
--------------	---------------------

Summe	6.665,05 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	247,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,04 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	247,04 EUR
	247,04 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	247,04 EUR

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	2.000,00 EUR	2.000,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	2.500,00 EUR	2.530,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
	darin schwebendes Ergebnis:	30,00 EUR
		4.500,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	111,03 EUR	34,00 EUR
•		
•		
		111,03 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	111,03 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	4.500,00 EUR	
		4.611,03 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	145,92 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	145,92 EUR

Überschuss	101,12 EUR
Anfangsbestand	4.509,91 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	4.611,03 EUR
--------------	---------------------

Summe	4.611,03 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	305,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,05 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	305,05 EUR
	305,05 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	305,05 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	178,58 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	178,58 EUR

Überschuss	126,47 EUR
Anfangsbestand	5.512,07 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	5.638,54 EUR
--------------	---------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	2.500,00 EUR	2.500,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	3.000,00 EUR	3.036,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
	darin schwebendes Ergebnis:	36,00 EUR
		5.500,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	138,54 EUR	42,00 EUR
•		
•		
		138,54 EUR
Salden	31.12.2010	
		0,00 EUR
Geldmarktkonto		138,54 EUR
Depot- und Kontoanlagen		5.500,00 EUR
		5.638,54 EUR

Summe	5.638,54 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	160,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,02 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	160,02 EUR
	160,02 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	160,02 EUR

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	1.250,00 EUR	1.250,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	1.750,00 EUR	1.771,00 EUR
•		0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
darin schwebendes Ergebnis:	21,00 EUR	3.000,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	69,77 EUR	21,00 EUR
•		
•		
		69,77 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	69,77 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	3.000,00 EUR	
		3.069,77 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	96,85 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	96,85 EUR

Überschuss	63,17 EUR
Anfangsbestand	3.006,60 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	3.069,77 EUR
--------------	---------------------

Summe	3.069,77 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	508,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,11 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	508,11 EUR
	508,11 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	508,11 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	292,02 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	292,02 EUR

Überschuss	216,09 EUR
Anfangsbestand	9.021,74 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	9.237,83 EUR
--------------	---------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	4.250,00 EUR	4.250,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	4.750,00 EUR	4.807,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
	darin schwebendes Ergebnis:	57,00 EUR
		9.000,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	237,83 EUR	69,00 EUR
•		
•		
		237,83 EUR
Salden	31.12.2010	
		0,00 EUR
Geldmarktkonto		237,83 EUR
Depot- und Kontoanlagen		9.000,00 EUR
		9.237,83 EUR

Summe	9.237,83 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	189,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,03 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	189,03 EUR
	189,03 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	189,03 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	114,19 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	114,19 EUR

Überschuss	74,84 EUR
Anfangsbestand	3.507,68 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	3.582,52 EUR
--------------	---------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	1.500,00 EUR	1.500,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	2.000,00 EUR	2.024,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
darin schwebendes Ergebnis:	24,00 EUR	3.500,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	82,52 EUR	25,00 EUR
•		
•		
		82,52 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	82,52 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	3.500,00 EUR	
		3.582,52 EUR

Summe	3.582,52 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	131,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,01 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	131,01 EUR
	131,01 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	131,01 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	80,53 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	80,53 EUR

Überschuss	50,48 EUR
Anfangsbestand	2.505,53 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	2.556,01 EUR
--------------	---------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Kapitalbrief	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	1.500,00 EUR	1.518,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
	darin schwebendes Ergebnis:	18,00 EUR
		2.500,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	56,01 EUR	17,00 EUR
•		
•		
		56,01 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	56,01 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	2.500,00 EUR	
		2.556,01 EUR

Summe	2.556,01 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	1.800,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	11,43 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	1.811,43 EUR
	1.811,43 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	1.811,43 EUR

Ausgaben	
• Fördermaßnahme	2.000,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	2.000,00 EUR

Überschuss	
	-188,57 EUR
Anfangsbestand	61.859,70 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	61.671,13 EUR
--------------	----------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• S-Festgeld	0,00 EUR	0,00 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	60.000,00 EUR	60.720,00 EUR
•		0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	1.100,00 EUR	1.100,00 EUR
• Geldmarktkonto Dachstiftung	0,00 EUR	0,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	720,00 EUR	61.100,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	571,13 EUR	480,00 EUR
•		
•		
		571,13 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Allgemein Kapitalkonto	1.671,13 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	60.000,00 EUR	
		61.671,13 EUR

Summe	61.671,13 EUR
--------------	----------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	744,65 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	34,15 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	778,80 EUR
	778,80 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	778,80 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	2.000,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	2.000,00 EUR

Überschuss	-1.221,20 EUR
Anfangsbestand	107.118,75 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	105.897,55 EUR
--------------	-----------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• IHS	100.000,00 EUR	100.060,00 EUR
•		0,00 EUR
•		0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		0,00 EUR
	darin schwebendes Ergebnis:	60,00 EUR
		100.000,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	5.897,55 EUR	581,36 EUR
•		
•		
		5.897,55 EUR
Salden 31.12.2010		
Geldmarktkonto	5.897,55 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	100.000,00 EUR	
		105.897,55 EUR

Summe	105.897,55 EUR
--------------	-----------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	744,65 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	34,35 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	779,00 EUR
	779,00 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	779,00 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	1.471,25 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	1.471,25 EUR

Überschuss	-692,25 EUR
Anfangsbestand	107.170,44 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	106.478,19 EUR
--------------	-----------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• IHS	100.000,00 EUR	100.060,00 EUR
•		0,00 EUR
•		0,00 EUR
•		0,00 EUR
•		0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR	0,00 EUR
•		0,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:		60,00 EUR
		100.000,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	6.478,19 EUR	581,46 EUR
•		
•		
		6.478,19 EUR
Salden 31.12.2010		
		0,00 EUR
Geldmarktkonto	6.478,19 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	100.000,00 EUR	
		106.478,19 EUR

Summe	106.478,19 EUR
--------------	-----------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	330,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	4,86 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	334,86 EUR
	334,86 EUR
• Zustiftungen	550,00 EUR
	550,00 EUR
	884,86 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	884,86 EUR
Anfangsbestand	11.729,44 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	12.614,30 EUR
--------------	----------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	11.000,00 EUR	11.132,00 EUR
•		0,00 EUR
•		0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	1.060,00 EUR	1.060,00 EUR
•		
darin schwebendes Ergebnis:	132,00 EUR	12.060,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	554,30 EUR	45,00 EUR
•		
•		
		554,30 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	1.614,30 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	11.000,00 EUR	
		12.614,30 EUR

Summe	12.614,30 EUR
--------------	----------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	28,45 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	28,45 EUR
	28,45 EUR
• Zustiftungen	6.000,00 EUR
	6.000,00 EUR
	6.028,45 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	6.028,45 EUR
Anfangsbestand	3.525,13 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	9.553,58 EUR
--------------	---------------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
•	0,00 EUR 0,00 EUR
•	0,00 EUR
•	0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	9.520,00 EUR 9.520,00 EUR
•	
darin schwebendes Ergebnis:	0,00 EUR 9.520,00 EUR
Liquidität	davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	33,58 EUR 3,00 EUR
•	
•	
	33,58 EUR
Salden	31.12.2010
	0,00 EUR
Geldmarktkonto	9.553,58 EUR
Depot- und Kontoanlagen	0,00 EUR
	9.553,58 EUR

Summe	9.553,58 EUR
--------------	---------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	1.515,12 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	5,79 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	1.520,91 EUR
	1.520,91 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	1.520,91 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	1.520,91 EUR
Anfangsbestand	50.065,58 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	51.586,49 EUR
--------------	----------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• IHS Sparkasse Holstein	30.000,00 EUR	29.715,00 EUR
• DEKA-STIFTUNGEN BALANCE	4.895,15 EUR	4.740,45 EUR
• WESTLB ZINSMARKTANL 10/09	15.000,00 EUR	14.731,50 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	142,06 EUR	142,06 EUR
•		49.329,01 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	-708,20 EUR	50.037,21 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	1.549,28 EUR	152,00 EUR
•		
•		
		1.549,28 EUR
Salden	31.12.2010	
		0,00 EUR
Geldmarktkonto		1.691,34 EUR
Depot- und Kontoanlagen		49.895,15 EUR
		51.586,49 EUR

Summe	51.586,49 EUR
--------------	----------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	136,59 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	1.470,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	1.606,59 EUR
	1.606,59 EUR
• Zustiftungen	114.500,00 EUR
	114.500,00 EUR
	116.106,59 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	116.106,59 EUR
Anfangsbestand	0,00 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	116.106,59 EUR
--------------	-----------------------

Vorhandenes Geldvermögen		Zeitwert per 30.12.2010
Kapitalanlagen		
•	0,00 EUR	0,00 EUR
•	0,00 EUR	0,00 EUR
•	0,00 EUR	0,00 EUR
•		
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	114.500,00 EUR	114.500,00 EUR
•		114.500,00 EUR
		114.500,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	0,00 EUR	114.500,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	1.606,59 EUR	14,00 EUR
•		
•		
		1.606,59 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	116.106,59 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	0,00 EUR	
		116.106,59 EUR

Summe	116.106,59 EUR
--------------	-----------------------

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungsfonds	1,22 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	0,00 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	1,22 EUR
	1,22 EUR
• Zustiftungen	10.000,00 EUR
	10.000,00 EUR
	10.001,22 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	0,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	0,00 EUR

Überschuss	10.001,22 EUR
Anfangsbestand	0,00 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	10.001,22 EUR
--------------	----------------------

Vorhandenes Geldvermögen		
Kapitalanlagen		<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
•	0,00 EUR	0,00 EUR
•	0,00 EUR	0,00 EUR
•		0,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	10.000,00 EUR	10.000,00 EUR
•		
darin schwebendes Ergebnis:	0,00 EUR	10.000,00 EUR
Liquidität		davon Rücklage:
• Geldmarktkonto	1,22 EUR	0,00 EUR
•		
•		
		1,22 EUR
Salden	31.12.2010	
	0,00 EUR	
Geldmarktkonto	10.001,22 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	0,00 EUR	
		10.001,22 EUR

Summe	10.001,22 EUR
--------------	----------------------

Anlage 3

Verzeichnis der erfolgten Fördermaßnahmen 2010

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis der erfolgten Fördermaßnahmen (ohne Stiftungsfonds) unter Beteiligung Dritter

2010

Nummer	Fördernd / Operativ	J	B	E	K	D	H	S	N	M	Mittellempfänger	Zweck	Bemerkung
		Betrag											
2007 / 06	O	6.600,00									Betrieb der "Servicestelle Internationale Jugendarbeit/Freiwilligendienste" i.V. mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V.	Mitfinanzierung aus zweckgebundenen Fördermitteln	
2009 / 01	F	5.000,00									Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Straße, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Kinderstadt STORMINI in Bargteheide	
2010 / 01	F								20.000,00		Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Naturerlebnis Grabau	
2009 / 02	F				2.500,00						KM KulturManagement im Kleinen Theater Bargteheide gGmbH [Kleines Theater Bargteheide]	Förderung eines Weihnachtsmärchens im Jahr 2010: „Momo“	
Fördermittel der "alten Bürgerstiftung Stormarn" (heute: Sparkassen- und Bürger-Stiftung Stormarn von 1998)													
		11.600,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	Gesamtsumme:	34.100,00	
F		5.000,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00		27.500,00	
O		6.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		6.600,00	

Jugend- und Altenhilfe

Bürgerschaftliches Engagement

Bildung und Erziehung

Kunst und Kultur

Denkmalschutz

Brauchtum und Heimatpflege

Sport

Naturschutz und Landschaftspflege

Mildtätig (nur durchlaufend)

Anlage 4a

Verzeichnis der Förderanträge 2010 - Stiftungsfonds 19 (Marianne Dräger Stiftung)

Anlage **4a** zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis der Förderanträge

2010

Nummer	2010	Bewilligung	ausgezahlt		Antragsteller	Förderzweck	Bemerkung
			Kultur	Heimatspflege und Heimatkunde			
11-019_ 01 . 2010	1.000,00	1.000,00		1.000,00	KreisStormarn, Kreisarchiv Mommesenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe	"Bildbandprojekt des Stadtarchivs Bad Oldesloe und des Kreisarchivs zum Oldesloer Vogelschießen"	Beschlussfassung ohne Sitzung
11-019_ 01 . 2010	3.000,00	3.000,00			Museumshafen zu Lübeck e.V. Willy-Brandt-Allee 35, 23554 Lübeck	Förderung der Publikation über ehemalige Stadtquartiere der Seefahrer sowie die damit verbundene Vorstellung der historischen Schiffe im Lübecker Hafen	Beschlussfassung ohne Sitzung
11-019_ 03 . 2010	1.000,00		1.000,00		Fritz Fey Stiftung Theaterfigurenmuseum gemeinnützige GmbH c/o Frau Martina Wagner, Kolk 14, 23552 Lübeck	Förderung der Anschaffung von Beschriftungstafeln für die Museums-Exponate	Beschlussfassung ohne Sitzung
		5.000,00	4.000,00	1.000,00	1.000,00		
				2.000,00			

Anlage 4b

Verzeichnis der Förderanträge 2010 - Stiftungsfonds 20 (Dorothea Stiftung)

Anlage **4b** zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis der Förderanträge (Abwicklung im Regelfall über den Schulverein)

2010

Nummer	2010	Bewilligung	Bildung und Erziehung Jugendhilfe		Antragsteller / Mittelempfänger	Zweck	Bemerkung
			ausgezahlt				
11-020 _ 01 • 2010	250,00	250,00	250,00	0,00	Dorothea-Schlözer-Schule Sandra Wolf - Klasse SP3-08 Jerusalemsberg 1-3, 23568 Lübeck	Förderung des Kulturprogrammes einer Klassenfahrt für die sozialpädagogische Assistenten-Oberstufe nach Amsterdam (22.03. bis 26.03.2010)	Beschlussfassung ohne Sitzung
11-020 _ 02 • 2010	250,00	250,00	250,00	0,00	Dorothea-Schlözer-Schule Susanne Rueß-Thormann - Klasse BG 3-08 Jerusalemsberg 1-3, 23568 Lübeck	Förderung des Kulturprogrammes einer Klassenfahrt für das Berufliche Gymnasium nach Dresden (BG 3-08 / 03.05. bis 05.05.2010)	Beschlussfassung ohne Sitzung
11-020 _ 03 • 2010	250,00	250,00	250,00	0,00	Dorothea-Schlözer-Schule Celia Möbus - Klasse BG 4-08 Jerusalemsberg 1-3, 23568 Lübeck	Förderung des Kulturprogrammes einer Klassenfahrt für das Berufliche Gymnasium nach Dresden (BG 4-08 / 03.05. bis 05.05.2010)	Beschlussfassung ohne Sitzung
11-020 _ 04 • 2010	120,00	120,00	120,00	0,00	Dorothea-Schlözer-Schule Sandra Wolf - Klasse SP3-10 Jerusalemsberg 1-3, 23568 Lübeck	Förderung des Besuches erlebnispädagogischer Studientage (13.09. bis 14.09.2010)	Beschlussfassung ohne Sitzung
11-020 _ 05 • 2010	251,25	251,25	251,25	0,00	Dorothea-Schlözer-Schule Cornelia Fischer - Klasse der Maß- und Änderungsschneider Jerusalemsberg 1-3, 23568 Lübeck	Anschaffung von Schülerarbeitsheften im Fach Wirtschaft und Politik	Beschlussfassung ohne Sitzung
11-020 _ 06 • 2010	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	Dorothea-Schlözer-Schule Sandra Wolf - Klasse SP2-09 und SP3-09 Jerusalemsberg 1-3, 23568 Lübeck	Förderung des Kultur- und Bildungsprogrammes einer Klassenfahrt für die sozialpädagogische Assistenten-Mittel-/Oberstufe nach Prag (21.03. bis 25.03.2011)	Beschlussfassung ohne Sitzung
11-020 _ 07 • 2010	500,00	500,00	500,00	0,00	Dorothea-Schlözer-Schule Jan-Hinnerk Jacke - Jerusalemsberg 1-3, 23568 Lübeck	Bereitstellung eines „Sozialfonds“ zur materiellen Hilfe für Schüler und Schülerinnen, um diesen den Schulbesuch auch bei besonderen finanziellen Notlagen zu ermöglichen	Beschlussfassung ohne Sitzung
			2.621,25	2.621,25	1.621,25	0,00	
					1.621,25		

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 5 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis der beschlossenen Förderanträge und Förderprojekte

für das Jahr 2011

Nummer	Fördernd / Operativ	J	B	E	K	D	H	S	N	M	Mittellempfänger	Zweck	Bemerkung
		Betrag											
2007 / 06	O	6.600,00									Betrieb der "Servicestelle Internationale Jugendarbeit/Freiwilligendienste" i.V. mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V.		Mitfinanzierung aus zweckgebundenen Fördermitteln
2009 / 01	F	5.000,00									Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Straße, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Kinderstadt STORMINI	
2010 / 03	F		1.500,00								Feuerwehr Handpuppenbühne Fassensdorf e.V., Edwin Schultz, Achter de Höf 14, 23701 Fassensdorf	Förderung des Spielbetriebes der Handpuppenbühne	
Fördermittel der "alten Bürgerstiftung Stormarn" (heute: Sparkassen- und Bürger-Stiftung Stormarn von 1998)													
		11.600,00	1.500,00	0,00	Gesamtsumme:	13.100,00							
F		5.000,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			6.500,00
O		6.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			6.600,00

Jugend- und Altenhilfe

Bürgerschaftliches Engagement

Bildung und Erziehung

Kunst und Kultur

Denkmalschutz

Brauchtum und Heimatpflege

Sport

Naturschutz und Landschaftspflege

Mildtätig (nur durchlaufend)

Anlage 5

Verzeichnis der Verzeichnis der beschlossenen Fördermaßnahmen per 31.12.2010

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 5 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis der beschlossenen Förderanträge und Förderprojekte

für das Jahr 2011

Nummer	Fördernd / Operativ	J	B	E	K	D	H	S	N	M	Mittellempfänger	Zweck	Bemerkung
		Betrag											
2007 / 06	O	6.600,00									Betrieb der "Servicestelle Internationale Jugendarbeit/Freiwilligendienste" i.V. mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V.		Mitfinanzierung aus zweckgebundenen Fördermitteln
2009 / 01	F	5.000,00									Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Straße, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Kinderstadt STORMINI	
2010 / 03	F		1.500,00								Feuerwehr Handpuppenbühne Fassensdorf e.V., Edwin Schultz, Achter de Höf 14, 23701 Fassensdorf	Förderung des Spielbetriebes der Handpuppenbühne	
Fördermittel der "alten Bürgerstiftung Stormarn" (heute: Sparkassen- und Bürger-Stiftung Stormarn von 1998)													
		11.600,00	1.500,00	0,00	Gesamtsumme:	13.100,00							
F		5.000,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			6.500,00
O		6.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			6.600,00

Jugend- und Altenhilfe

Bürgerschaftliches Engagement

Bildung und Erziehung

Kunst und Kultur

Denkmalschutz

Brauchtum und Heimatpflege

Sport

Naturschutz und Landschaftspflege

Mildtätig (nur durchlaufend)

10 Merkmale einer Bürgerstiftung

Verabschiedet vom Arbeitskreis Bürgerstiftungen
des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
im Rahmen der 56. Jahrestagung im Mai 2000

Eine Bürgerstiftung ist eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Stiftungszweck. Sie engagiert sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen in einem geographisch begrenzten Raum und ist in der Regel fördernd und operativ für alle Bürger ihres definierten Einzugsgebietes tätig. Sie unterstützt mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement.

1. Eine Bürgerstiftung ist gemeinnützig und will das Gemeinwesen stärken. Sie versteht sich als Element einer selbstbestimmten Bürgergesellschaft.
2. Eine Bürgerstiftung wird in der Regel von mehreren Stiftern errichtet. Eine Initiative zu ihrer Errichtung kann auch von Einzelpersonen oder einzelnen Institutionen ausgehen.
3. Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Eine Dominanz einzelner Stifter, Parteien, Unternehmen wird abgelehnt. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen.
4. Das Aktionsgebiet einer Bürgerstiftung ist geographisch ausgerichtet: auf eine Stadt, einen Landkreis, eine Region.
5. Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungskapital auf. Dabei gibt sie allen Bürgern, die sich einer bestimmten Stadt oder Region verbunden fühlen und die Stiftungsziele bejahen, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden und kann Unterstiftungen und Fonds einrichten, die einzelne der in der Satzung aufgeführten Zwecke verfolgen oder auch regionale Teilgebiete fördern.
6. Eine Bürgerstiftung wirkt in einem breiten Spektrum des städtischen oder regionalen Lebens, dessen Förderung für sie im Vordergrund steht. Ihr Stiftungszweck ist daher breit. Er umfasst in der Regel den kulturellen Sektor, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Natur und Umwelt und den Denkmalschutz. Sie ist fördernd und/oder operativ tätig und sollte innovativ tätig sein.
7. Eine Bürgerstiftung fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dabei bemüht sie sich um neue Formen des gesellschaftlichen Engagements.
8. Eine Bürgerstiftung macht ihre Projekte öffentlich und betreibt eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um allen Bürgern ihrer Region die Möglichkeit zu geben, sich an den Projekten zu beteiligen.
9. Eine Bürgerstiftung kann ein lokales Netzwerk innerhalb verschiedener gemeinnütziger Organisationen einer Stadt oder Region koordinieren.
10. Die interne Arbeit einer Bürgerstiftung ist durch Partizipation und Transparenz geprägt. Eine Bürgerstiftung hat mehrere Gremien (Vorstand und Kontrollorgan), in denen Bürger für Bürger ausführende und kontrollierende Funktionen innehaben.

Anlage 7

Treuhandstiftungen

**Treuhandstiftung
„Jung und Alt – Stiftung“
(11-901)**

**Treuhandstiftung
„Heik – Stiftung“
(11-902)**



Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2010

1. Grundsätzliches

Errichtung der Stiftung:	04.12.2003
Name des Stifters:	Eheleute Brigitte und Hans Henning Offen, Großhansdorf
Treuhänder:	bis 31.12.2008 Bürger-Stiftung Region Ahrensburg, ab 01.01.2009 Bürger-Stiftung Stormarn, Hagenstraße 19, 23843 Bad Oldesloe
Stiftungsvermögen:	Das Grundstockvermögen beträgt 100.000,00 EUR
Stand der Satzung:	12.04.2009 (Zustimmung Finanzamt am 02.02.2009)
Steuerliche Situation:	Letzter Freistellungsbescheid vom 12.11.2008 Finanzamt Stormarn – Steuernummer 30 / 299 / 7913 7
Stiftungszweck:	Förderung ... a) der Jugend- und Altenhilfe (§ 52 AO Abs. 2 S. 1 Nr. 4) b) der Kunst, Kultur (§ 52 AO Abs. 2 S. 1 Nr. 5) und Denkmalpflege (§ 52 AO Abs. 2 S. 1 Nr. 6) c) der Erziehung und Bildung (§ 52 AO Abs. 2 S. 1 Nr. 7) d) des Sport (§ 52 AO Abs. 2 S. 1 Nr. 21) e) von Naturschutz und Landschaftspflege (§ 52 AO Abs. 2 S. 1 Nr. 8) Die Stiftungszwecke werden insbesondere in der Region Ahrensburg verwirklicht.
Vorstand der Stiftung:	Satzungsregelung: Der Stiftungsrat ist das Entscheidungsgremium der Stiftung. Der Stiftungsrat besteht aus dem Vorsitzenden und einem Vorstandsmitglied oder Geschäftsführer der Bürger-Stiftung Stormarn sowie mindestens einem dritten und höchstens fünf weiteren Mitgliedern. Vorsitzender ist aktuell Herr Hans-Henning Offen, Großhansdorf.
Vermögensanfall:	Im Fall der Auflösung oder Aufhebung der Stiftung oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks soll das restliche Vermögen nach Abzug sämtlicher Verbindlichkeiten an eine oder mehrere vom Stiftungsrat bestimmte steuerbegünstigte rechtsfähige Stiftung(en) fallen, die es im Sinne dieser Satzung ausschließlich und unmittelbar zu gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken zu verwenden hat (haben). Die Beschlüsse dürfen erst nach Einwilligung des zuständigen Finanzamtes ausgeführt werden.
Rechnungslegung:	Seit Beginn des Jahres 2009 wird eine Einnahmen-/Überschussrechnung durchgeführt.

Sonstiges Es ist beabsichtigt, im 1. Quartal 2011 die Satzung der Stiftung zu ändern und dann rückwirkend zum 01.01.2011 die Stiftung aufzulösen und der Bürger-Stiftung Stormarn zuzulegen. Dabei ist das Vermögen in der Bürger-Stiftung Stormarn dem in 2011 neu zu errichtenden Stiftungsfonds „Stiftung Bürger für Großhansdorf - Bürgerstiftung“ zuzuführen. – Das Finanzamt Stormarn hat am 06.12.2010 zugestimmt.

2. Stiftungskapital und Vermögen der Stiftung

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2010 nicht verändert und beträgt weiterhin 100.000,00 EUR.

Das Vermögen der Stiftung besteht ausschließlich aus Finanzvermögen. Das gesamte Vermögen wird zum Anschaffungswert bewertet.

Das Vermögen hat sich wie folgt entwickelt:

ANLAGEVERMÖGEN				
01.01.2010		100.000,00 EUR		
Zugang		0,00 EUR		
Abgang		0,00 EUR		
Wertkorrektur		0,00 EUR		
Umsetzung aus Umlaufvermögen		0,00 EUR		
31.12.2010		100.000,00 EUR		
			Marktwert:	101.775,94 EUR
			schwebendes Ergebnis:	1.775,94 EUR
Bestand am	31.12.2010	100.000,00 EUR		
davon ...				
Wertpapiere		100.000,00 EUR	100,0%	
Guthaben auf Konten		0,00 EUR	0,0%	
UMLAUFVERMÖGEN				
01.01.2010		5.569,23 EUR		
Wertkorrektur		0,00 EUR		Bilanzpos. "Sonstige Vermögensgegenstände"
Umsetzung in Anlagevermögen		0,00 EUR		
Saldo der Veränderung		1.410,58 EUR		
31.12.2010		6.979,81 EUR		
			Marktwert:	7.015,82 EUR
			schwebendes Ergebnis:	36,01 EUR
davon ...				
Wertpapiere		3.001,00 EUR	43,0%	
Guthaben auf Konten		3.978,81 EUR	57,0%	
WERTPAPIERVERMÖGEN per 31.12.2009				
Wertpapiere im Anlagevermögen		100.000,00 EUR	97,1%	
Wertpapiere im Umlaufvermögen		3.001,00 EUR	2,9%	
31.12.2010		103.001,00 EUR		
			Marktwert:	104.812,95 EUR
			schwebendes Ergebnis:	1.811,95 EUR

Die Zusammensetzung des Wertpapiervermögens ist der **Anlage 1** zu entnehmen.

Die im Umlaufvermögen geführten Wertpapiere können jederzeit - unter Inkaufnahme eines möglichen Kursverlustes – veräußert werden. Das am Jahresende vorhandene Guthaben auf Konten ist auf Geldmarktkonten bei der Sparkasse Holstein angelegt und jederzeit verfügbar.

Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Wertkorrekturen wegen anzunehmender dauerhafter Wertminderungen waren nicht erforderlich.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

3. Rücklagen

Die Entwicklung der Rücklagen stellt sich für das Jahr 2010 wie folgt dar:

KAPITALERHALTUNGSRÜCKLAGE (Freie Rücklage)	
01.01.2010	500,00 EUR
Zuführung	340,00 EUR
Auflösung	0,00 EUR
31.12.2010	840,00 EUR
PROJEKTRÜCKLAGE für geplante Förderungen	
01.01.2010	4.902,18 EUR
Zuführung	0,00 EUR
Auflösung	0,00 EUR
31.12.2010	4.902,18 EUR
RÜCKLAGEN	
Kapitalerhaltungsrücklage	840,00 EUR
Projektrücklage	4.902,18 EUR
31.12.2010	5.742,18 EUR

Die Gesamtsumme der Rücklagen von 5.742,18 EUR ist vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen gedeckt.

4. Ideeller Bereich

Die Stiftung hat im Jahr 2010 keine Spenden erhalten. Als Ausgabe gab es eine Mittelzuwendung an den Schulverein der Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf mit einem Volumen von 2.000,00 EUR. Die Förderung diente der Förderung der Projekte „Initiierte Abstinenz“ und „Anti-Sucht-Woche“.

Von den Kapitalerträgen der Stiftung im Volumen von 3.410,58 EUR wurden 58,6% ausgekehrt.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine Öffentlichkeitsarbeit erfolgte im Jahr 2010 - mit Ausnahme der Einbindung in die Internetpräsenz des Treuhänders (www.buerger-stiftung-stormarn.de) - nicht.

5. Vermögensverwaltung

EINNAHMEN	
• Erträge Stiftungskapital	3.388,38 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	22,20 EUR
	3.410,58 EUR
• Ergebnis aus Vermögensumschichtung	0,00 EUR
	3.410,58 EUR
AUSGABEN	
• Kosten der Stiftungsverwaltung	0,00 EUR
	0,00 EUR
GEWINN/VERLUST	3.410,58 EUR

Hinweis:

Im Jahr 2009 wurden aus dv-technischen Gründen noch Steuern im Volumen von 502,97 EUR von den Erträgen maschinell abgezogen und nicht ausgekehrt. Die Korrekturen – Erstellung neuer Wertpapierabrechnungen sowie neuer Rechnungsabschlüsse – erfolgten im Januar 2010. Die sich hieraus ergebenden Einnahmen sind in den Erträgen des Jahres 2010 im Bereich „Erträge Stiftungskapital“ enthalten.

6. Gesamtergebnis der Treuhandstiftung

Das Gesamtergebnis stellt sich für das Jahr 2010 wie folgt dar:

VERMÖGEN DER STIFTUNG			
Anlagevermögen	01.01.2010	100.000,00 EUR	
Umlaufvermögen	01.01.2010	5.569,23 EUR	
Saldo		105.569,23 EUR	
Wertkorrektur		0,00 EUR	Bilanzpos. "Sonstige Vermögensgegenstände"
Saldo	01.01.2010	105.569,23 EUR	
Wertkorrektur		0,00 EUR	
Ideeller Bereich			
• Einnahmen		0,00 EUR	
• Ausgaben		-2.000,00 EUR	-2.000,00 EUR
Vermögensverwaltung			
• Einnahmen		3.410,58 EUR	
• Ausgaben		0,00 EUR	3.410,58 EUR
Saldo	31.12.2010	106.979,81 EUR	
Veränderung zum	31.12.2010	1.410,58 EUR	
Anlagevermögen	31.12.2010	100.000,00 EUR	93,5%
Umlaufvermögen	31.12.2010	6.979,81 EUR	6,5%
Vermögen		106.979,81 EUR	

7. Angaben zum Treuhänder

Die Bürger-Stiftung Stormarn ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen. Der Arbeitskreis Bürgerstiftungen beim Bundesverband hat der Bürger-Stiftung Stormarn im Jahr 2010 (mit Gültigkeit bis zum 30.09.2012) das Gütesiegel des Arbeitskreises erneut verliehen.

Die Bürger-Stiftung Stormarn verwaltet die (gemeinnützige) Treuhandstiftung „Jung und Alt-Stiftung“ unentgeltlich.

Der Vorstand der Stiftung hat eine Geschäftsführung bestellt. Im Jahr 2010 bestand die Geschäftsführung aus Herrn Jörg Schumacher.

Bad Oldesloe, _____.____.2011

Christa Zeuke
Vorsitzende

Dr. Martin Lüdiger
Stv. Vorsitzender

Hans-Henning Offen
Mitglied

Uwe Sommer
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Zusammensetzung des Wertpapiervermögens per 31.12.2010
- 2 Komprimierte Gesamtübersicht zu Einnahmen und Ausgaben sowie Geldvermögen 2010

Auftraggeber: BüSt OD / 901 / Jung und Alt

Depotkonto: 700522832 21352240 EUR

Bezeichnung: ST 11-901 - 700.522.832 - DEPOT

Aufstellung vom: 30.12.2010

Nummer	Name	Anzahl	ISO	Kurs Herkunft	Kursdatum	Betrag Depotwert
DE000BLB6GH0	BAY.LDSBK.IS.S.30624	30.000,0000	EUR	101,2000 XFRA	30.12.2010	30.360,00H 30.360,00H
DE0005896864	DEKA-STIFTUNGEN BALANCE	1.335,0000	EUR	55,7700	30.12.2010	74.452,95H 74.452,95H
Depotwert:						104.812,95H

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungskapital	3.388,38 EUR *)
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	22,20 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	3.410,58 EUR
*) incl. Steuererstattungen für 2009	
	3.410,58 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	3.410,58 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	2.000,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	2.000,00 EUR

Veränderung Geldvermögen	1.410,58 EUR
Anfangsbestand	105.569,23 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	0,00 EUR

Summe	106.979,81 EUR
--------------	-----------------------

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• DEKA Stiftungen Balance	73.001,00 EUR 74.452,95 EUR
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	26.999,00 EUR 27.322,99 EUR
•	
•	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	0,00 EUR
	100.000,00 EUR 101.775,94 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	1.775,94 EUR
	100.000,00 EUR
Liquidität	<i>Zeitwert per 30.12.2010</i>
• Stufenzins-IHS Bay. Landesb.	3.001,00 EUR 3.037,01 EUR
• Geldmarktkonto	3.978,81 EUR 3.978,81 EUR
	6.979,81 EUR 7.015,82 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	36,01 EUR
Rücklagen	
Projektrücklage	4.902,18 EUR
Freie Rücklage	840,00 EUR
	0,00 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	1.811,95 EUR 6.979,81 EUR
Salden	31.12.2010
	0,00 EUR
Geldmarktkonto	3.978,81 EUR
Depot- und Kontoanlagen	103.001,00 EUR
	106.979,81 EUR

Summe	0,00 EUR	106.979,81 EUR
--------------	----------	-----------------------



Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2010
und
Darstellung der Zulegung der Stiftung in einen Stiftungsfonds
in der Bürger-Stiftung Stormarn

1. Grundsätzliches

Errichtung der Stiftung:	13.09.2004
Name des Stifters:	Wilhelm Heik, Pferdemarkt 10, 23843 Bad Oldesloe
Treuhänder:	bis 30.06.2009 DS Deutsche Stiftungsagentur GmbH, Gut Gnadental, Nixhütter Weg 85, 41468 Neuss ab 01.07.2009 Bürger-Stiftung Stormarn, Hagenstraße 19, 23843 Bad Oldesloe
Stiftungsvermögen:	Das Grundstockvermögen beträgt 174.978,90 EUR
Stand der Satzung:	15.04.2010 (Zustimmung des Finanzamtes liegt vor)
Steuerliche Situation:	Letzter Freistellungsbescheid vom 23.09.2009 Finanzamt Stormarn – Steuernummer 30 / 299 / 83 383
Stiftungszweck:	Förderung ... - der Kunst und Kultur (§ 52 AO Abs. 2 S. 1 Nr. 5) - der Wissenschaft und Forschung (§ 52 AO Abs. 2 S. 1 Nr. 1) - der Heimatkunde und Heimatpflege (§ 52 AO Abs. 2 S. 1 Nr. 22) Die beschafften Mittel sind dabei insbesondere für ... - künstlerische und kulturelle Projekte bzw. Vorhaben in der Hansestadt Lübeck und dem Kreis Stormarn - der wissenschaftlichen Erforschung der Hanse und der Geschichte des Kreises Stormarn - Projekte und Vorhaben der Heimatkunde und –pflege zur Region Stormarn zu verwenden. Dabei können Mittel z.B. auch als Druckkostenzu- schüsse für Publikationen verwendet werden.
Vorstand der Stiftung:	Satzungsregelung: Der Vorstand besteht aus einem Mitglied. Geborenes Mitglied ist der Stifter Wilhelm Heik.
Vermögensanfall:	Im Fall der Auflösung der Stiftung ist das restliche Vermögen nach Abzug sämtlicher Verbindlichkeiten an die Bürger-Stiftung Stormarn zu übertragen, die es im Sinne dieser Satzung ausschließlich und unmittelbar zu gemeinnützigen Zwecken zu verwenden hat.
Rechnungslegung:	Seit Beginn des Jahres 2009 wird eine Einnahmen-/Überschuss- rechnung durchgeführt.

Sonstiges Der Stiftungsvorstand hat am 16.12.2010 beschlossen, die Stiftung zum 01.01.2011 aufzulösen und der Bürger-Stiftung Stormarn zuzulegen. Dabei ist das Vermögen in der Bürger-Stiftung Stormarn dem in 2010 neu errichtenden Stiftungsfonds „Heik-Stiftung“ zuzuführen. - Das Finanzamt Stormarn hat am 27.12.2010 zugestimmt.

2. Stiftungskapital und Vermögen der Stiftung

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2010 nicht verändert und beträgt weiterhin 174.978,90 EUR.

Das Vermögen der Stiftung besteht ausschließlich aus Finanzvermögen. Das gesamte Vermögen wird zum Anschaffungswert bewertet. Da bei einer Wertpapieranlage eine auf absehbare Zeit zumindest teilweise Wertveränderung unterstellt wird, ist es bereits im Abschluss 2009 zu einer Korrektur eines Anschaffungswertes gekommen.

Die Anschaffungskosten haben sich wie folgt entwickelt:

ANLAGEVERMÖGEN				
01.01.2010		174.978,90 EUR		
Zugang		0,00 EUR		
Abgang		0,00 EUR		
Wertkorrektur		0,00 EUR		durch Auflösung der Kapitalerhaltungsrücklage
Umsetzung in Umlaufvermögen		0,00 EUR		
31.12.2010		174.978,90 EUR		
			Marktwert:	171.740,53 EUR
			schwebendes Ergebnis:	-3.238,37 EUR
Bestand am	31.12.2010	174.978,90 EUR		
davon ...				
Wertpapiere		174.978,90 EUR	100,0%	
Guthaben auf Konten		0,00 EUR	0,0%	
UMLAUFVERMÖGEN				
01.01.2010		8.949,85 EUR		
Wertkorrektur		0,00 EUR		
Umsetzung in Umlaufvermögen		0,00 EUR		
Saldo der Veränderung		1.033,25 EUR		
31.12.2010		9.983,10 EUR		
davon ...				
Wertpapiere		2.584,47 EUR	25,9%	
Guthaben auf Konten		7.398,63 EUR	74,1%	
			Marktwert:	9.958,55 EUR
			schwebendes Ergebnis:	-24,55 EUR
WERTPAPIERVERMÖGEN per 31.12.2010				
Wertpapiere im Anlagevermögen		174.978,90 EUR	98,5%	
Wertpapiere im Umlaufvermögen		2.584,47 EUR	1,5%	
31.12.2010		177.563,37 EUR		
davon ...			Marktwert:	174.300,45 EUR
			schwebendes Ergebnis:	-3.262,92 EUR

Die Zusammensetzung des Wertpapiervermögens ist der **Anlage 1** zu entnehmen.

Das am Jahresende vorhandene Guthaben auf Konten ist auf Geldmarktkonten bei der Sparkasse Holstein angelegt und jederzeit (ohne Kursrisiko) verfügbar.

Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es bereits in 2009 in einem Fall (DEKA-DIVIDENDENVALUE Europa) erforderlich, wegen anzunehmender dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen. Ein neuer Handlungsbedarf hat sich in 2010 für sich betrachtet **nicht** ergeben.

Vor dem Hintergrund der Übertragung auf den Stiftungsfonds ist allerdings eine Wertkorrektur im Volumen von 6.775,37 EUR erforderlich. Vor dem Hintergrund der Mittel aus der verfügbaren Kapitalerhaltungsrücklage per 31.12.2010 (siehe 3.) ergibt sich ein „verbleibender Verlust“ von 718,57 EUR. Das auf den Stiftungsfonds zu übertragende Stiftungskapital liegt vor diesem Hintergrund bei 174.260,33 EUR.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

3. Rücklagen

Die Entwicklung der Rücklagen stellt sich für das Jahr 2010 wie folgt dar:

KAPITALERHALTUNGSRÜCKLAGE (Freie Rücklage)	
01.01.2010	4.000,00 EUR
Zuführung	2.056,80 EUR
Auflösung	0,00 EUR
31.12.2010	6.056,80 EUR
PROJEKTRÜCKLAGE für geplante Förderungen	
01.01.2010	3.750,00 EUR
Zuführung	0,00 EUR
Auflösung	0,00 EUR
31.12.2010	3.750,00 EUR
RÜCKLAGEN	
Kapitalerhaltungsrücklage	6.056,80 EUR
Projektrücklage	3.750,00 EUR
31.12.2010	9.806,80 EUR

Die „Freie Rücklage“ wurde im Jahr 2010 um 2.056,80 EUR auf 6.056,80 EUR erhöht. Die Projektrücklage wurde nicht verändert.

Die „Freie Rücklage“ wird im Rahmen der Zulegung in den Stiftungsfonds in der Bürger-Stiftung Stormarn vollständig aufgelöst und zum Ausgleich des Bewertungsergebnisses dergestalt verwendet, dass die betreffenden Wertpapierpositionen zum aktuellen Marktwert bzw. niedrigeren Anschaffungswert übernommen werden können. Die entsprechende Bewertung stellt sich wie folgt dar:

WKN	Menge	Buchwert	31.12.2010		03.01.2011		Kapitalansatz	Differenz
			Kurs	Kurswert	Kurs	Kurswert		
BLB6HR7	10.000,00 EUR	10.000,00	99,695	9.969,50	99,695	9.969,50	9.969,50	-30,50
A1CR321	17.415,53 EUR	17.415,53	99,05	17.250,08	99,05	17.250,08	17.250,08	-165,45
847101	135,00 Stück	14.947,20	109,67	14.805,45	109,67	14.805,45	14.805,45	-141,75
DK0A0H2	1.000,00 Stück	34.961,67	29,24	29.240,00	29,24	29.240,00	29.240,00	-5.721,67
A0JNE95	40.000,00 EUR	40.664,00	108,76	43.504,00	100,00	40.000,00	40.000,00	-664,00
660991	47.000,00 EUR	46.990,50	100,05	47.023,50	99,98	46.990,50	46.990,50	0,00
WLB6K70	10.000,00 EUR	10.000,00	99,48	9.948,00	99,48	9.948,00	9.948,00	-52,00
Stiftungskapital		174.978,90					168.203,53	-6.775,37

Daraus ergibt sich für die „Freie Rücklage“ zum 01.01.2011 die vollständige Auflösung:

KAPITALERHALTUNGSRÜCKLAGE (Freie Rücklage)	
31.12.2010	6.056,80 EUR
Ausgleich Marktwerte im Stiftungskapital	-6.056,80 EUR
01.01.2011	0,00 EUR

Die Projektrücklage von 3.750,00 EUR wird im Rahmen der Zulegung in den Stiftungsfonds in der Bürger-Stiftung Stormarn „zweckgebunden“ übertragen.

Die Gesamtsumme der Rücklagen per 31.12.2010 von 9.806,80 EUR ist vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen von 9.983,10 EUR gedeckt.

4. Ideeller Bereich

Die Stiftung hat im Jahr 2010 keine Spenden erhalten. Die Mittelwendung stellt sich für 2010 wie folgt dar:

Nummer	2010	Kunst, Kultur, Denkmalpflege	Wissenschaft und Forschung	Heimatkunde und Heimatspflege	Mittelpfänger	Zweck
11-902_01_2010	2.000,00			2.000,00	Kreis Stormarn, FB Jugend, Schule und Kultur/Kreisarchiv, Mommstr. 13, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Erschließung von ca. 50 vorhandenen und mindestens 10 neuen Zeitzeugeninterviews
11-902_02_2010	400,00			400,00	Kreis Stormarn, FB Jugend, Schule und Kultur/Kreisarchiv, Mommstr. 13, 23843 Bad Oldesloe	Digitalisierung der sog. Vogelschießerfilme aus den 1930er Jahren
11-902_03_2010	1.350,00			1.350,00	Stadt Bad Oldesloe i.S. Heimatmuseum Bad Oldesloe Stadthaus - Markt 5, 22843 Bad Oldesloe	Förderung der allgemeinen ehrenamtlichen Arbeit des Heimatmuseums
	3.750,00	0,00	0,00	3.750,00		

Von den Kapitalerträgen der Stiftung im Volumen von 4.783,25 EUR wurden 78,4% ausgekehrt. Damit wurde die mit dem Finanzamt Stormarn erfolgte Abstimmung, wonach bis zur vollständigen Wiederherstellung des Stiftungskapitals nur ca. 60% ausgekehrt werden, signifikant überschritten. Eine Entnahme aus der Ende 2009 gebildeten Projektrücklage war vor dem Hintergrund der vorgesehenen Zulegung der Stiftung in einen Stiftungsfonds in der Bürger-Stiftung Stormarn und der damit verbundenen Auflösung der gesamten Projektrücklage entbehrlich.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Eine Öffentlichkeitsarbeit erfolgte im Jahr 2010 - mit Ausnahme der Einbindung in die Internetpräsenz des Treuhänders (www.buerger-stiftung-stormarn.de) - nicht.

6. Vermögensverwaltung

EINNAHMEN	
• Erträge Stiftungskapital	4.730,51 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	52,74 EUR
	4.783,25 EUR
• Ergebnis aus Vermögensumschichtung	0,00 EUR
	4.783,25 EUR
AUSGABEN	
• Depotgebühren	0,00 EUR
• Kosten der Stiftungsverwaltung	0,00 EUR
	0,00 EUR
GEWINN/VERLUST	4.783,25 EUR

7. Gesamtergebnis der Treuhandstiftung

Das Gesamtergebnis der Stiftung stellt sich für das Jahr 2010 wie folgt dar:

VERMÖGEN DER STIFTUNG			
Anlagevermögen	01.01.2010	174.978,90 EUR	95,1%
Umlaufvermögen	01.01.2010	8.949,85 EUR	4,9%
Saldo		183.928,75 EUR	
Wertkorrektur		0,00 EUR	
<u>Ideeller Bereich</u>			
• Einnahmen		0,00 EUR	
• Ausgaben (Förderungen)		-3.750,00 EUR	-3.750,00 EUR
<u>Vermögensverwaltung</u>			
• Einnahmen		4.783,25 EUR	
• Ausgaben		0,00 EUR	4.783,25 EUR
Saldo	31.12.2010	184.962,00 EUR	
Veränderung	zum 31.12.2010	1.033,25 EUR	
Anlagevermögen	31.12.2010	174.978,90 EUR	94,6%
Umlaufvermögen	31.12.2010	9.983,10 EUR	5,4%
Vermögen		184.962,00 EUR	

8. Übertragung der Stiftung

Die Bewertung zur Übertragung der Treuhandstiftung stellt sich unter Berücksichtigung der zuvor bereits erläuterten Maßnahmen sowie der Anwendung des strengen Niederstwertprinzips beim Umlaufvermögen wie folgt dar:

BEWERTUNG ZUR ÜBERTRAGUNG DER STIFTUNG			
Vermögen	31.12.2010	184.962,00 EUR	
Korrektur Stiftungskapital		718,57 EUR	
		184.243,43 EUR	
Anlagevermögen (<i>Stiftungskapital</i>)		168.203,53 EUR	... komplett in Wertpapieren
Umlaufvermögen		9.958,55 EUR	... siehe unten
Summe	01.01.2011	178.162,08 EUR	
Umlaufvermögen	01.01.2011		
• Freie Rücklage		0,00 EUR	
• Projektrücklage		3.750,00 EUR	• Geldmarktkonto 7.398,63 EUR
• freie Mittel		6.208,55 EUR	• Wertpapier 2.559,92 EUR
		9.958,55 EUR	9.958,55 EUR

9. Angaben zum Treuhänder

Die Bürger-Stiftung Stormarn ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen. Der Arbeitskreis Bürgerstiftungen beim Bundesverband hat der Bürger-Stiftung Stormarn im Jahr 2010 (mit Gültigkeit bis zum 30.09.2012) das Gütesiegel des Arbeitskreises erneut verliehen.

Die Bürger-Stiftung Stormarn hat die (gemeinnützige) Treuhandstiftung „Heik-Stiftung“ im Jahr 2010 unentgeltlich verwaltet.

Der Vorstand der Stiftung hat eine Geschäftsführung bestellt. Im Jahr 2010 bestand die Geschäftsführung aus Herrn Jörg Schumacher.

Bad Oldesloe, _____.____.2011

Christa Zeuke
Vorsitzende

Dr. Martin Lüdiger
Stv. Vorsitzender

Hans-Henning Offen
Mitglied

Uwe Sommer
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Zusammensetzung des Wertpapiervermögens per 31.12.2010
- 2 Komprimierte Gesamtübersicht zu Einnahmen und Ausgaben sowie Geldvermögen 2010

Auftraggeber: BüSt OD / 902 / Heik-Stiftung
 Depotkonto: 700531429 21352240 EUR
 Bezeichnung: ST 11-902 - 700.531.429 - DEPOT
 Aufstellung vom: 30.12.2010

Nummer	Name	Anzahl	ISO	Kurs Herkunft	Kursdatum	Betrag Depotwert
DE0006609910	SPK.HOLST.IS.A.1 NR	47.000,0000	EUR	100,0500	30.12.2010	47.023,50H 47.023,50H
DE000A0JNE95	SPK.HOLST.GEN.S.19/ 2016	40.000,0000	EUR	108,7600	30.12.2010	43.504,00H 43.504,00H
DE000A1CR321	SPK.HOLST.IS.S.217	20.000,0000	EUR	99,0500	30.12.2010	19.810,00H 19.810,00H
DE000WLB6K70	WESTLB ZINSMARKTANL 07/09	10.000,0000	EUR	99,4800 XSTU	30.12.2010	9.948,00H 9.948,00H
DE000BLB6HR7	BAY.LDSBK.IS.STUFZPL.ANL.	10.000,0000	EUR	99,6950 XFRA	30.12.2010	9.969,50H 9.969,50H
DE000DK0A0H2	DEKA-DIVIDENDVAL.EUR. CF	1.000,0000	EUR	29,2400	30.12.2010	29.240,00H 29.240,00H
DE0008471012	FONDAK A	135,0000	EUR	109,6700	30.12.2010	14.805,45H 14.805,45H
Depotwert:						174.300,45H

31.12.2010

Einnahmen	
• Erträge Stiftungskapital	4.730,51 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	52,74 EUR
• Allgemeine Spenden	0,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	0,00 EUR
	4.783,25 EUR
	4.783,25 EUR
• Zustiftungen	0,00 EUR
	0,00 EUR
	4.783,25 EUR

Ausgaben	
• Allgemeine Fördermaßnahme	3.750,00 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand (VerwK / Gebühren)	0,00 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	0,00 EUR
• Sonstiger Aufwand	0,00 EUR
	3.750,00 EUR

Überschuss	1.033,25 EUR
Anfangsbestand	183.928,75 EUR
Ergebnis aus Finanztransaktionen	
Ergebnis aus Neubewertung	
Summe	184.962,00 EUR

Vorhandenes Geldvermögen		Zeitwert per 30.12.2010
Kapitalanlagen		
• Genussschein Spk. Holstein	40.664,00 EUR	43.504,00 EUR
• Spk. Holstein WKN A1CR321	17.415,53 EUR	17.250,08 EUR
• DEKA-DIVIDENDENVALUE Europa	34.961,67 EUR	29.240,00 EUR
• IHS-Nachrangfloater Spk. Holstein	46.990,50 EUR	47.023,50 EUR
• FONDAK Inh.-Anteile P	14.947,20 EUR	14.805,45 EUR
• 3% WESTLB AG ZINSMARKT-ANL.07/09	10.000,00 EUR	9.948,00 EUR
• BAY.LDSBK.IS.STUFZPL.ANL.	10.000,00 EUR	9.969,50 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	-3.238,37 EUR	171.740,53 EUR
Das Grundstockvermögen liegt bei 174.978,90 EUR.		171.740,53 EUR
		174.978,90 EUR
Liquidität		
• Geldmarktkonto	7.398,63 EUR	7.398,63 EUR
• Spk. Holstein WKN A1CR321	2.584,47 EUR	2.559,92 EUR
darin schwebendes Ergebnis:	-24,55 EUR	9.958,55 EUR
Kapitalerhaltungsrücklage	6.056,80 EUR	
Projektrücklage	3.750,00 EUR	
Summe Rücklagen	9.806,80 EUR	
		9.983,10 EUR
Salden 31.12.2010		
Geldmarktkonto - Kapital	0,00 EUR	
Geldmarktkonto - Liquidität	7.398,63 EUR	
Depotanlagen	177.563,37 EUR	
• darin schwebendes Ergebnis:	-3.262,92 EUR	184.962,00 EUR
Summe	0,00 EUR	184.962,00 EUR